

**МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ**  
**КИЇВСЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ ЛІНГВІСТИЧНИЙ УНІВЕРСИТЕТ**  
**Кафедра німецької філології**

**Курсова робота з перекладознавства**  
**на тему:**  
**«ТРУДНОЩІ ПЕРЕКЛАДУ ВЛАСНИХ НАЗВ З НІМЕЦЬКОЇ**  
**МОВИ НА УКРАЇНСЬКУ»**

студентки групи **МЛнім 09-20**  
факультету германської філології і  
перекладу  
освітньо-професійної програми  
**Німецька мова і література, друга**  
**іноземна мова, переклад**  
за спеціальністю 035 Філологія  
спеціалізація 035.043 Германські  
мови та літератури (переклад  
включно), перша –німецька

**Дехтярьової Тетяни**

Науковий керівник:  
**к.філол.наук, доц.**  
**Форманюк О.Л.**

Національна шкала \_\_\_\_\_  
Кількість балів \_\_\_\_\_  
Оцінка ЄКТС \_\_\_\_\_

Члени комісії:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

NATIONALE LINGUISTISCHE UNIVERSITÄT KYJIW  
LEHRSTUHL FÜR DEUTSCHE PHILOGIE

**Semesterarbeit**  
**in Übersetzungswissenschaft zum Thema:**  
**„DIE SCHWIERIGKEITEN DER ÜBERSETZUNG VON**  
**EIGENNAMEN AUS DEM DEUTSCHEN INS UKRAINISCHE“**

von der Studentin  
des 4. Studienjahres  
der Seminargruppe Nr. Mlnim. 09– 20  
**Fach:** 035 „Philologie“,  
**Spezialisierung:** 035.043 Germanische  
Sprachen und  
Literaturen (inklusive Translation)  
**Ausbildungsprogramm:**  
Deutsche Sprache und Literatur, zweite  
Fremdsprache, Translation  
**Tetiana Dekhtiarova**

Wissenschaftliche(r) Betreuer(in):  
Doz., Dr. **Formaniuk O. L.**

Nationale Bewertungsskala \_\_\_\_\_  
Punktzahl \_\_\_\_\_  
EKTS-Note \_\_\_\_\_  
Kommissionsmitglieder:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## INHALTVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGEN .....	4
EINFÜHRUNG.....	5
KAPITEL 1 .....	7
THEORETISCHER ASPEKT DER FORSCHUNG VON EIGENNAMEN .....	<b>Ошибка! Закладка не определена.</b>
1.1. Der Begriff „Eigenname“, „Onym“ .....	<b>Ошибка! Закладка не определена.</b>
1.2. Klassifizierung von Eigennamen .....	11
1.3. Probleme bei der Übersetzung von Eigennamen.....	14
Schlussfolgerungen zum Kapitel 1 .....	19
KAPITEL 2.....	20
BESONDERHEITEN DER ÜBERSETZUNG VON EIGENNAMEN AUS DEM DEUTSCHEN INS UKRAINISCHE ANHAND DER INTERNETQUELLEN ...	20
2.1.Schwierigkeiten der Wiedergabe von Anthroponymen .....	20
2.2.Toponyme im Aspekt der Übersetzung .....	25
2.3.Übersetzungsverfahren der Wiedergabe von gesellschaftspolitischen Realien	27
2.4.Besonderheiten der Wiedergabe deutscher Alltags- und anderer deutschsprachiger Realien .....	32
Schlussfolgerungen zum Kapitel 2 .....	34
SCHLUSSFOLGERUNGEN .....	35
РЕЗЮМЕ.....	37
RESÜMEE.....	38
LITERATUR.....	40
QUELLENVERZEICHNIS.....	44
ANHANG A.....	45
ANHANG B.....	51

## ABKÜRZUNGEN

**NÄW** – nicht äquivalenter Wortschatz

**LE** – lexikalische Einheit

## EINFÜHRUNG

Die Kursarbeit widmet sich der Untersuchung der Schwierigkeiten der Übersetzung von Eigennamen aus dem Deutschen ins Ukrainische.

Die Frage der Wiedergabe onomastischer Einheiten (hauptsächlich Anthroponyme und Toponyme) in der Übersetzung, die häufig als bedeutender ethnolinguistischer Faktor und wichtiges visuelles und ausdrucksstarkes Mittel dienen, ist zentral und zugleich interessant in der modernen Übersetzungswissenschaft (Матвіїшин, 2019, S. 106). Die Autoren zahlreicher Studien zu Eigennamen im translationalen Aspekt sind R.Zoriwtchak (1989), W.Karaban (2007) und andere. Wissenschaftliche Arbeiten von A.Gudmanjan (1999), T.Kyjak (2009) usw. widmen sich den Besonderheiten der Transformationen von Individuen auf der ukrainisch-deutschen Sprachebene.

Es ist unbestreitbar, dass die durchgeführte Forschung gute Noten verdient und eine erhebliche theoretische und praktische Bedeutung hat. Doch trotz des großen Interesses von Wissenschaftlern an Eigennamen aus der Perspektive der Übersetzungswissenschaft bleibt die Frage der Interpretation von Toponymen und Anthroponymen im ukrainischen Journalismus in der vielschichtigen Analyse ihrer deutschen Übersetzungen noch weitgehend unerforscht. Eine Durchsicht der wissenschaftlichen Literatur zum untersuchten Thema, nämlich zum Problem der Erforschung der Schwierigkeiten bei der Übersetzung von Eigennamen aus dem Deutschen ins Ukrainische (O.F.Kudina, W.Koller, G.Hans K.P.Hönig, C.Nord usw.), macht es möglich zu behaupten, dass in der modernen Linguistik und Übersetzungswissenschaft diesem Problem nicht genügend Aufmerksamkeit geschenkt wurde.

Die **Aktualität** der Arbeit wird durch den allgemeinen Fokus der modernen Sprach- und Übersetzungswissenschaft auf die Identifizierung der Besonderheiten der Übersetzung von Eigennamen aus dem Deutschen ins Ukrainische bestimmt. Darüber hinaus hängt die Relevanz dieser Studie mit der Vielschichtigkeit des Onymproblems

zusammen, das sowohl von inländischen als auch von ausländischen Linguisten untersucht wurde.

Das **Forschungsziel** dieser Arbeit besteht in der Analyse von der Besonderheiten der Übersetzung von Eigennamen aus dem Deutschen ins Ukrainische zu untersuchen. Um dieses Ziel zu erreichen sollen die folgenden **Aufgaben** gelöst werden: 1) den theoretischen Aspekt der Forschung von Eigennamen zu charakterisieren, insbesondere den Begriff „Eigename“, „Onym“ zu definieren; 2) die Klassifizierung von Eigennamen betrachten; 3) Probleme bei der Übersetzung von Eigennamen bestimmen; 4) die Besonderheiten der Übersetzung von Eigennamen aus dem Deutschen ins Ukrainische auf der Grundlage von Internetquellen hervorheben; 5) Anthroponyme, Toponyme im Aspekt der Übersetzung analysieren; 6) Übersetzungsverfahren der Wiedergabe von gesellschaftspolitischen Realien, und Besonderheiten der Wiedergabe deutscher Alltags- und anderer deutschsprachiger Realien untersuchen.

**Das Objekt** dieser Semesterarbeit sind die Eigennamen (Onyme).

**Der Gegenstand** der Forschung sind Schwierigkeiten der Übersetzung von Eigennamen aus dem Deutschen ins Ukrainische. Als **Forschungsmaterial** dienten aus deutschen Internetquellen ausgewählte Textfragmente zur Bezeichnung von Eigennamen (Onyme). Die **Forschungsmethoden** werden durch das Ziel, die Aufgaben und das analysierte Material bestimmt: lexikographische, definitionale, vergleichende, kontextuell-interpretierende, deskriptive, Methode der Transformationsanalyse. **Die praktische Bedeutung** der Forschungsarbeit besteht darin, dass das gesammelte und analysierte Material in Vorlesungen zur Übersetzungswissenschaft, Stilistik und Linguistik verwendet werden kann.

**Die Approbation** der Forschung war während der internationalen wissenschaftlichen und praktischen Videokonferenz „Ad obrem per linguas. До світу через мови“, mit den Thesen «Die Schwierigkeiten der Übersetzung von Toponymen aus dem Deutschen ins Ukrainische» durchgeführt.

Die vorliegende Arbeit ist strukturell in zwei Kapitel eingeteilt. Unsere Wissenschaftsarbeit besteht aus Abkürzungen, Einleitung, zwei Kapiteln,

Schlussfolgerungen sowie aus dem Literaturverzeichnis, Zusammenfassung, Anhänge.

## KAPITEL 1

### THEORETISCHER ASPEKT DER FORSCHUNG VON EIGENNAMEN

#### 1.1. Der Begriff „Eigename“, „Onym“

Ein Eigename ist definiert als ein Wort, eine Phrase oder ein Satz, der dazu dient, den damit benannten Gegenstand von mehreren ähnlichen zu unterscheiden, ihn zu individualisieren und zu identifizieren. Es übernimmt die Funktion einer individualisierenden Nominierung. Mit anderen Worten handelt es sich um eine besondere, individuelle Bezeichnung des Gegenstandes unabhängig von der Situation und ohne zwingende klärende Definitionen (Альошина, 2013, S. 15).

Bezugspersonen von Eigennamen können Personen, Tiere, Unternehmen, geografische Objekte, Kunstwerke usw. sein. Im Alltag stoßen wir immer wieder auf Eigennamen. Eigennamen werden in allen Bereichen menschlichen Handelns verwendet und finden sich in den unterschiedlichsten Funktionsstilen (Кликова, 2020, S. 162).

Eigennamen (Onyme) sind individuelle Namen individueller Einzelobjekte. Sie gehören zu den Realien einer bestimmten Sprachkultur, unterscheiden diese von anderen und bezeichnen den Gegenstand des Denkens (imaginär oder real), eine Person oder einen Ort, einzigartig und einmalig in seiner Art (Ткаченко, 2015). Eigennamen nehmen als spezifische sprachliche Zeichen einen besonderen Platz im System der lexikalischen Mittel der Sprache ein und erfüllen einen besonderen Zweck im Kommunikationsprozess (Льїн, 2016). Im Gegensatz zu gebräuchlichen Namen haben sie in ihrer Bedeutung kein begriffliches Zeichen und sind nicht an eine bestimmte Person oder einen bestimmten Gegenstand gebunden.

Eigennamen reagieren lebhaft auf Veränderungen in Natur und Gesellschaft, sodass Onyme als Chronologen von Texten sowie historischen und archäologischen Denkmälern dienen können (Петришен, 2013). Onyme können nicht nur ihre direkte und ursprüngliche Funktion erfüllen – Namen von Objekten in der Umwelt zu sein. Sie sind aber auch mit einer sekundären, begrifflichen Bedeutung durchdrungen und werden zu ausdrucksstarken und bewertenden Ersatzstoffen für gebräuchliche Namen



in der Sprache (Бока, 2008, S. 25). Sie sind reich an konzeptionellen und referentiellen Konnotationen, die organisch mit Konnotationen der emotional-expressiven Ebene verknüpft sind.

Betrachtet man die sprachlichen Informationen des Eigennamens als Ganzes, lassen sich folgende Einzelkomponenten herausgreifen, die für die Struktur des Onyms von Bedeutung sind:

- a) Sprachzugehörigkeit;
- b) Strukturmodell;
- c) Semantik der appellativen Basis;
- d) morphemische Bedeutung des Formanten eines Eigennamens;
- e) grammatikalische Korrelation von Eigennamenbestandteilen;
- e) phonetische und orthographische Merkmale;

f) die Beziehung des Kommunikators zum bezeichneten Objekt, zur bezeichneten Person usw. (Бока, S. 26-27).

Eigennamen weisen auf einen historischen, literarischen und ortsgeschichtlichen Charakter hin und sind mit einem spezifischen nationalen Flair ausgestattet. Die periphere Stellung des Eigennamens im lexikalischen System der Sprache schafft Voraussetzungen für das Eindringen in diese Schicht des außersprachlichen Vokabulars. Eigennamen sind eng mit verschiedenen Bereichen menschlichen Handelns verbunden (Мороз, 2012, S. 146). Sie spiegeln die kognitive Erfahrung der Menschen, ihre kulturelle und historische Entwicklung sowie moralische Ideale wider. Sie sammeln verschiedene Arten von Informationen in sich und ermöglichen es, die ethnohistorischen Zusammenhänge der sprachlichen Umwelt und die Interaktion mit den Kulturen anderer Völker nachzuvollziehen (Сливка, 2010).

Die Aussagekraft eines Eigennamens ist sehr vielfältig. Für das adäquate Funktionieren des onomastischen Vokabulars in einem fremdsprachigen Diskurs spielt die sprachliche Information des Eigennamens eine besonders wichtige Rolle. Denn durch die Erhaltung bleiben sprachliche und enzyklopädische Informationen

sowie die Bedeutung des Eigennamens im Allgemeinen erhalten (Вотінцева, 2014, S. 23). Auf diese Weise wird die Angemessenheit seiner Funktionsweise erreicht.

Eigennamen sind als spezifische lexikalische Einheiten ein integraler Bestandteil der kulturellen und historischen Entwicklung der Gesellschaft, in deren Verlauf sie entstehen. Aufgrund dieses Einflusses spiegeln sie daher die semantische Belastung und Natur der Objekte wider, die sie im Text bezeichnen, und bestimmen so die Natur des Textes, in dem sie funktionieren (Чередниченко, 2009).

Unter der Beschreibung der stilistischen Eigenschaften von Eigennamen nimmt die Charakterisierung des Anwendungsbereichs von Eigennamen einen herausragenden Platz ein. Dabei geht es um die Analyse ganz unterschiedlicher Merkmale im Zusammenhang mit der Existenz richtiger Einheiten im sprachlichen Umfeld, insbesondere nach ihrer Zugehörigkeit zu einer Sprache oder Rede, ihrem offiziellen oder inoffiziellen Gebrauch, ihrer Funktion bei zeremoniellen Handlungen oder in der alltäglichen Kommunikation, ihrer Häufigkeit und ihrem Ausmaß der Vertrautheit von Namen (Торчинський1, 2009, с. 225). Die Berücksichtigung dieser Frage und insbesondere die Verlässlichkeit der Schlussfolgerungen hängen direkt davon ab, ob der Eigenname Teil des aktiven oder passiven Vokabulars ist, was wiederum durch die mentalen Attribute des onymischen Vokabulars bestimmt wird.

Es ist bekannt, dass der Wortschatz jeder Sprache in aktive (aktiver Wortschatz ist aus Sicht des Gebrauchs der Hauptteil des Wortschatzes, der in verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ständig und frei funktioniert) (Торчинський2, 2012, с. 192) und passive (passiver Wortschatz ist) unterteilt ist ein Teil des Wortschatzes, der in der alltäglichen sprachlichen Kommunikation kaum oder gar nicht verwendet wird, aber für Sprecher einer bestimmten Sprache verständlich ist) (Торчинський2, с. 194).

Eine ähnliche Abstufung findet bei Eigennamen statt, die jedoch hinsichtlich ihrer Verteilung gewisse Unterschiede aufweisen. Im Allgemeinen unterliegen sie jedoch allgemeinen Gesetzen, von denen die wichtigsten die Verwendung sprachstatistischer und soziolinguistischer Methoden sowie die Aufklärung mentaler

Zeichen, also die Stellung von Onymen im menschlichen Bewusstsein, sind als Ganzes und im Gedächtnis eines einzelnen Menschen (Дячук, 2015).

Somit können Eigennamen sowohl Bestandteil des aktiven als auch des passiven Wortschatzes sein. Für eine größere Objektivität eines solchen Merkmals sorgt die Zuordnung von Eigentumseinheiten zu aktiven, neutralen, passiven oder potentiellen Kreisen, die auf der Ebene individueller, korporativ-territorialer oder universeller Sprachsphären mit dem Vorteil der ersten, nämlich der, möglich ist am realistischsten durchzuführen und Bestandteil der folgenden beiden ist.

## 1.2. Klassifizierung von Eigennamen

Eigennamen tauchen dann auf, wenn individuelle Besonderheiten gesellschaftliche Bedeutung erlangen. Die folgenden Klassen von Eigennamen werden durch die Bezeichnung unterschieden:

- 1) Personennamen: «*Johannes, Sabine*»;
- 2) Namen geografischer Objekte: «*Berlin, Harz, Elbe, Bodensee*»;
- 3) Namen von Weltraumobjekten: «*Uranus, Pluto, Waage*»;
- 4) Namen von Gottheiten, Fabelwesen: «*Zeus, Venus, Aphrodite*»;
- 5) Tier-Spitznamen: «*Rex, Benz*»;
- 6) Namen von Organisationen, Branchen und sozialen Verbänden. Diese Gruppe von Eigennamen wird mit dem Begriff Ergonomie bezeichnet und umfasst eine Vielzahl von Namen – Unternehmen, Fabriken, Geschäfte, Firmen usw.: «*das Herder-Institut, die Wehrkunde-Tagung, Hensel-Werke GmbH*»;
- 7) Namen von Zeitabschnitten, Ereignissen – Chrononymie: «*Renaissance, Victorianische Epoche*»;
- 8) Namen einzelner Objekte – Chrematonymie, einschließlich Eigennamen materieller Objekte – Schiffe, Hurrikane, Diamanten usw. und Werke der spirituellen Kultur – Titel von Werken, Namen von Musikstücken, Gemälden, Filmen usw.: «*Titanik, P.Süßkind, „Das Parfum“*» (Льбін, 2016).

Eigennamen unterscheiden sich ihrem informativen Wesen nach von gebräuchlichen Namen (Appellative) dadurch, dass ihre Informationen nicht auf einer begrifflichen Verbindung, also einer Verbindung zwischen einer lexikalischen Einheit und einem Begriff, sondern auf einer denotativen – die Verbindung einer lexikalischen Einheit mit der von ihr bedeutenden Bezeichnung und die von ihr bezeichnete Denotation, da der Zusammenhang des Appells mit der Denotation durch den Begriff vermittelt wird (Любчук, 2014).

Ein Eigenname hingegen drückt einen Begriff nur dann aus, wenn er einen direkten Zusammenhang mit einer bestimmten Bezeichnung herstellt. Infolgedessen zeichnet sich die Aussagekraft eines Eigennamens nicht durch eine solche Integrität und Einheit aus wie die Aussagekraft eines Appellativs, sondern gliedert sich in eine Reihe semantisch autonomer Teile: Rede-, sprachliche und enzyklopädische Informationen (Башук, 2016).

Laut M.P.Kotcherhan dienen Eigennamen im Gegensatz zu gebräuchlichen Namen dazu, das von ihnen benannte Objekt von einer Reihe ähnlicher zu unterscheiden, um es zu individualisieren und zu identifizieren, und bietet die folgende Klassifizierung von Eigennamen an:

—Anthroponyme – Namen von Personen: *Hans* – Ганс, *Faust und Margarete* – Фауст та Маргарита,

—Toponyme – geografische Namen: *Hamburg* – Гамбург,

—Theonyme sind Namen von Gottheiten: *Perun, Volos, Trojan, Christus*,

—Zoonyme – Spitznamen von Tieren: *Jack Russell, Irish Red Setter*,

—Astronomen – Namen der Himmelskörper: *Sonne, Venus, Halleyscher Komet*,

—Weltraumnamen – Namen von Bereichen des Weltraums und Konstellationen: *Großer Wagen, Milchstraße*,

—Chrononyme („Quasi-Eigennamen“) sind die Namen von Zeitabschnitten, die mit historischen Ereignissen verbunden sind: *Stalinsche Säuberungen, Hurrikan Irma*,

—Ideonyme – Namen von Objekten der spirituellen Kultur: *Artonyme* „*Der Schrei*“ von E. Munch, *Biblionyme* „*Moses*“ von I. Franko,

—Chrematonyme – Namen von Objekten der materiellen Kultur: *Goldnuggets* „*Hasenohren*“, „*Kamel*“; *Diamanten* „*Orlow*“, „*Regent*“,

—Ergonymen – Namen von Personenvereinigungen: Vereine, Organisationen usw.: *Volkswagen* – фірма Фольксваген,

—Hydronyme – Namen von Gewässern (Flüsse, Seen, Teiche, Meere, Sümpfe): *Elbe*, *Rhein*,

—Ethnonyme – Namen von Nationen, ethnischen Gruppen (Кочерган, S. 5): *Ossi* – східняки, *Wessi* – західняки.

So können Anthroponyme in *gelegentliche*, sprachliche Assoziationen hervorrufende und *anspielende* (Nord, 2014, S. 14), außersprachliche Assoziationen hervorrufende, klassifiziert werden. Die Umsetzung von Anspielungen stellt übermäßige Anforderungen an das Bewusstsein, die Gelehrsamkeit und die Kultur des Lesers. Anspielungen verstärken die ästhetische Wirkung des journalistischen Textes auf den Leser. Dieser Einfluss basiert auf intensiven assoziativen Verbindungen, die den Text mit der außersprachlichen Realität verbinden (Зорівчак, 1989, 1989). Mit Hilfe metaphorischer Eigennamen wird der Text in gewisser Weise an Personen und Ereignisse verschiedener Epochen, Kulturen sowie an andere literarische Texte gebunden. Der Grund dafür liegt in der großen Vielfalt metaphorischer Eigennamen. Sie bestehen aus den Namen historischer Persönlichkeiten, mythologischen Charakteren, literarischen Helden und Hinweisen auf historische Ereignisse. Eine interessante Klassifikation der Eigennamen bieten W.Koller und C.Nord, wobei sie neue und neuere Eigennamen hervorheben (Koller, 2011; Nord, 2013). In der modernen Sprache werden *neue Eigennamen* erfasst, deren Zahl ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts aufgrund der Entwicklung von Wissenschaft und Technik rasch zunimmt. Zunächst geht es um:

—die Mehrzahl der Pragmatonyme (Chrematonyme, Handelsnamen),

—Ideonyme (Biblionyme, Poetonyme);

—Ergonyme (Sammelnamen) (Koller, 2011);

—Vitonyme (Phytonyme; Spitznamen, Pseudonyme und Zoonyme; Mythonyme),

—Toponyme (Hydronyme; Oikonyme);

—Kosmonyme (Planetonyme) (Nord, 2013).

Eigennamen, die in unserer Zeit (im 21. Jahrhundert) auftauchen, gelten als *die neuesten*. Besonders beliebt sind:

—Ideonyme (Chrononyme);

—weniger verbreitete Pragmatonyme;

—Ergonyme;

—Vitonyme mit geringer Produktivität (Pseudonyme, Phytonyme; Spitznamen und Zoonyme; neu gebildete Personennamen, Vatersnamen, Nachnamen, Ethnonyme und Mythonyme fehlen praktisch),

—Kosmonyme;

—insbesondere Toponyme (Katastrophenymen und separate Mikrotoponyme; neugebildete Hydronyme kommen fast nicht vor) (Бондар, 2015).

Die Abstufung der Eigennamen nach dem Zeitpunkt ihres Auftretens erfordert also die Auswahl neuer und rezenter Onyme. Zweifellos dominieren im Onomastikon immer neue eigentliche Einheiten.

### 1.3. Probleme bei der Übersetzung von Eigennamen

Basierend auf zahlreichen Studien stellen einige Wissenschaftler fest, dass es bei der Reproduktion dieser Schicht lexikalischer Einheiten notwendig ist, den nationalen Geschmack oder die Originalität des eigenen Namens hervorzuheben und mit den Mitteln der Zielsprache eine Reihe von Assoziationen zu reproduzieren sind charakteristisch für die Sprecher dieser Sprachkultur (Матвіїшин1, 2019, S. 106).

Bei der Übersetzung von Eigennamen, insbesondere umgangssprachlicher, müssen verschiedene Aspekte berücksichtigt werden:

1) die morphologische Struktur eines Anthroponyms/Toponyms,

- 2) lexikalischer Inhalt,
- 3) emotionale und bewertende Färbung,
- 4) Genre- und Stilmerkmale des Textes,
- 5) Textstrukturregeln,
- 6) individueller Stil des Autors des Artikels oder der Veröffentlichung (Матвійшин1, S. 107).

Die Übersetzung von Eigennamen erfordert besondere Aufmerksamkeit, da Übersetzungsfehler zu Ungenauigkeiten und Fehlinformationen führen können. So kann beispielsweise ein Fehler bei der Übersetzung des eigenen Namens in einem offiziellen Dokument sogar zu einer Klage führen (Кликова, S. 162). Um Eigennamen zu übersetzen, werden folgende Übersetzungsmethoden verwendet: Transkription (*Spiegel – журнал «Шпігель»*); Transliteration (*Frankfurter Allgemeine Zeitung – газета «Франкфуртер альгемайне цайтунг»*); Kalkierung (Lehnübersetzung) (*Unabhängigkeitsplatz – Майдан Незалежності*), Transponieren (*Heilige Drei Könige – свято трьох волхвів (Каспара, Бальтазара, Мельхіора)*) oder eine Kombination dieser Techniken (*die Zugspitze – гора Цугшпіце*). Die Wahl der Übersetzungstechniken hängt von der sprachlichen und kulturellen Kompetenz des Übersetzers ab (Кликова, S. 163).

Die Übersetzung ist eine der wichtigen Formen interliterarischer Beziehungen. Da die Fremdsprachenkenntnisse sowohl in der Antike als auch heute nicht als Masse bezeichnet werden können, fungieren Übersetzer als Vermittler zwischen Völkern, die in den unterschiedlichsten Lebensbereichen kommunizieren (Hofmann, 2012, S. 24). Neben der vermittelnden Funktion erfüllen übersetzte Werke auch eine schöpferisch-produktive Aufgabe, denn sie sind seit jeher ein wichtiger Impulsgeber für die Entwicklung nationaler Sprachen, Literaturen und Kulturen (Льїн, 2016).

Bei der Übersetzung von Eigennamen sollte besonderes Augenmerk auf die Übersetzung von Eigennamen gelegt werden, da sich bei der Übertragung von Eigennamen die Tendenz zur Äquivalentbildung am deutlichsten manifestiert (Льїн, 2016).

In der modernen Übersetzungswissenschaft hat sich noch kein einheitlicher Ansatz zur Übersetzung von Eigennamen herausgebildet, obwohl sich viele führende Wissenschaftler auf dem Gebiet der Linguistik für das Problem der Reproduktion bedeutender Namen interessierten (Mishchenko, 2013, S. 89). Daher stehen Übersetzungsspezialisten vor der Aufgabe, journalistische (Internet-) Diskurse adäquat zu übersetzen, also kreativ nach Möglichkeiten zu suchen, den Inhalt und die Form des Ausgangstextes so zu vermitteln, dass der übersetzte Text beim Empfänger einen identischen Eindruck hinterlässt zum Original (Kopetzki, 2014, S. 123).

Journalistischer Text erfüllt mehrere Funktionen – ästhetisch, pragmatisch, nominativ, informativ usw. Aus diesem Grund vereint es Elemente fast aller Funktionsstile, ist also meist hybrid. Der Autor fungiert hier als Subjekt einer bestimmten Handlung, als jemand, der ein bestimmtes Ziel verfolgt, als Träger eines bestimmten Weltbildes, persönlicher Eigenschaften und als Subjekt eines bestimmten Geisteszustandes (Nord, 2013, S. 231). Somit vermittelt dieser Diskurs die Weltanschauung und Individualität des Autors von Internetartikeln.

Jeder Eigenname stammt von gebräuchlichen Namen (Bezeichnungen) ab und hat eine interne Form. Darüber hinaus fungieren Eigennamen im journalistischen Text häufig als Mittel zur emotionalen und ausdrucksstarken Bildsprache (Гавриленко, 2011). Für den gesamten Prozess und das Ergebnis der intersprachlichen Kommunikation sind neben anderen Aspekten des sprachlichen Faktors auch pragmatische Aspekte von großer Bedeutung. Die Berücksichtigung des pragmatischen Aspekts ist eine notwendige Voraussetzung für die Erzielung einer vollständigen Angemessenheit der Übersetzung (Омельчук, с. 123).

Was die Übersetzung anbelangt, so ist die Bedeutung der Berücksichtigung pragmatischer Aspekte zu einem großen Teil auf die unterschiedliche Wahrnehmung sprachlicher Einheiten und Werke durch Sprecher verschiedener Sprachen und Kulturen sowie auf die Asymmetrie ihres Hintergrundwissens zurückzuführen. *Toponyme* bilden zu einem großen Teil die Grundlage des Hintergrundwissens (Hans, 2015, S. 67). Sie sind es, die als landesspezifische Elemente des nationalkulturellen Aspekts des Textes die größten Schwierigkeiten bei der Übersetzung bereiten,



insbesondere wenn es sich um journalistische Texte handelt (Newmark, 1988, S. 123). Von besonderem Interesse ist die Frage nach Toponymen, die integraler Bestandteil des journalistischen Textes sind.

Wie A.S.Omeltschuk feststellt, zielt die Übersetzung von Eigennamen in einem journalistischen Text immer darauf ab, kommunikative und funktionale Effizienz zu erreichen (Омельчук, с. 123). Auch wenn diese Vokabelgruppe am schwierigsten in eine Fremdsprache umgewandelt werden kann, ist ihre gleichwertige (äquivalente) Übersetzung notwendig, um eine gleichwertige Wirkung auf den Leser zu erzielen (Перова, 2018, S. 146). Der Begriff „nichtäquivalenter Wortschatz“ (im Folgenden *NÄW*), der zur Bezeichnung von Eigennamen verwendet wird, bedeutet nicht, dass diese Wörter überhaupt nicht übersetzt werden können. Die Wiedergabe eigener Namen im Übersetzungsprozess erfordert wiederum einen hohen kreativen Aufwand seitens der Übersetzer journalistischer Texte (Синьгуб, 2018).

In der Übersetzungspraxis wird zur Übersetzung von Eigennamen das sogenannte *Prinzip der etymologischen Korrespondenz* genutzt. Es besteht darin, dass zur gegenseitigen Wiedergabe Ausgangswörter verschiedener Sprachen mit unterschiedlicher Form, aber gleicher sprachlicher Herkunft verwendet werden (Kudina, 1999, S. 129). Es gibt viele europaweite Namen gleichen sprachlichen Ursprungs. Für die Übersetzungspraxis ist die Frage der Übertragung gesamteuropäischer Namen relevant (Гудманян, 1999, S. 126): ob nach dem Prinzip der etymologischen Korrespondenz (der Tradition entsprechend) gibt wieder oder transkribiert werden soll. Letzteres wird in der modernen Übersetzungspraxis bevorzugt. *Eigennamen von Personen* werden nicht übersetzt, sondern transkribiert (Карабан, 2001, с. 176). Beachten wir, dass bei der Wiedergabe von Anthroponymen in der ukrainischen Sprache Transkription, Transliteration und eine gemischte Methode (Kombination aus Transkription und Transliteration) verwendet werden.

Ein Eigenname wird bei der Übersetzung in der Regel entlehnt oder transkribiert, kann aber in Ausnahmefällen auch übersetzt werden (Лісна, 2014, S. 60). Die Antwort auf die Grundfrage – transkribieren oder übersetzen – hängt vom Namen selbst, von der damit verbundenen Tradition und seinem Referenten sowie

vom Kontext ab (Зарицький, 2004, с. 99): Dies ermöglicht es uns, Namen – Zeichen, Namen – Markierungen zu berücksichtigen, die keine eigene Bedeutung haben, sondern nur den Gegenstand benennen; Namen, die eine bestimmte semantische Bedeutung haben; Namen, die je nach Kontext ihre Zugehörigkeit zu einer der ersten beiden Gruppen ändern (Карабан, с. 69).

Die Einheiten der ersten Gruppe werden immer in ihrer „reinen Form“ transkribiert. Die Einheiten der zweiten Gruppe: werden gemäß der Tradition transkribiert; beispielsweise werden die Namen von Werken der Literatur und insbesondere von Kunstwerken übersetzt (Koller, 2011, S. 122). Zur dritten Gruppe gehören Eigennamen, deren Transkription oder Übersetzung vom Kontext abhängt. In der Regel unterliegen sie alle der Transkription. Darunter sind viele „eloquente, anspielungsreiche Namen“ (Абабілова, 2014, S. 10), deren Übersetzungsbesonderheiten für die Übersetzungswissenschaft wichtig sind. Solche Eigennamen kommen in journalistischen Texten als Mittel zur emotionalen und ausdrucksstarken Bildsprache vor.

Bekannte *geografische Namen* haben traditionelle ukrainische Entsprechungen, die häufig in Übersetzungswörterbüchern aufgeführt sind und die der Übersetzer kennen sollte (Гайдук, 2018, S. 52). Weniger bekannte geografische Namen haben nicht immer konstante Gegenstücke oder es gibt sogar keine Gegenstücke, die in Übersetzungswörterbüchern verzeichnet sind (Kapp, 2009). In solchen Fällen wird empfohlen, die Methode der praktischen Transkription mit Transliterationselementen zu verwenden, die eine ziemlich genaue Identifizierung der ursprünglichen grafischen Form des geografischen Namens ermöglicht (Лобанова, 2018).

Die Untersuchung der Wiedergabe deutscher Eigennamen, geografischer Namen usw. in der ukrainischen Sprache lässt uns also zu dem Schluss kommen, dass alle Eigennamen aus Sicht der Übersetzung in drei Gruppen eingeteilt werden können: Namen, bei denen alle Namensbestandteile ins Ukrainische übersetzt sind; Namen, bei denen alle Namensbestandteile nicht übersetzt, sondern transkodiert werden; Namen, bei denen ein oder mehrere Bestandteile mittels Transkodierung (Transliteration und Transkription) übertragen werden.

## Schlussfolgerungen zum Kapitel 1

„Eigennamen“ sind Wörter oder Ausdrücke, die ein einzelnes Objekt aus einer Reihe ähnlicher Objekte bezeichnen. Sie unterscheiden sich von gebräuchlichen Namen, die homogene Objekte bezeichnen. Eigennamen, Onyme sind individuelle Namen einzelner Objekte. Die Zugehörigkeit zu einer Einheit ist ein Hauptmerkmal eines Eigennamens. Ein weiteres Merkmal, das Eigen- und Allgemeinnamen (Bezeichnungen) unterscheidet, ist daher die Beziehung zum Begriff. Trivialnamen sind Träger von Konzepten, und Eigennamen umfassen alle dem Sprecher bekannten Informationen über ihre Bedeutung, ohne bestimmte Verallgemeinerungen. Daher sind sie nur insoweit mit Konzepten verbunden, als sie auf die Art der Objekte hinweisen, zu denen ihre Bezeichnungen gehören.

Unter den vielen Klassifikationen von Eigennamen ist die Klassifikation von M.P.Kochergan die geeignetste. Danach werden Eigennamen, die im Gegensatz zu allgemeinen Namen dazu dienen, den von ihnen benannten Gegenstand von einer Reihe ähnlicher zu unterscheiden und zu individualisieren und zu identifizieren, entsprechend in: Anthroponyme, Toponyme, Theonyme, Zoonyme, Astronome, Kosmonyme; Chrononyme; Ideonyme; Chrematonyme; Ergononyme; Hydronyme; Ethnonyme eingeteilt.

Übersetzung ist einer der wichtigsten Aspekte der menschlichen Entwicklung. Dank der Übersetzung lernen Menschen eines Landes das Leben, die Kultur, den Alltag, die Geschichte sowie die wissenschaftlichen und literarischen Errungenschaften anderer Länder kennen. Um Eigennamen, nämlich hauptsächlich Anthroponyme und Toponyme, zu übersetzen, verwendete der Übersetzer Übersetzungsmethoden wie: Transkription; Transliteration; Übersetzung oder eine Kombination dieser Techniken; erklärende Übersetzung (Erklärung). Die Wahl der Übersetzungsmethode hängt von der sprachlichen und kulturellen Kompetenz des Übersetzers ab.

## KAPITEL 2

# BESONDERHEITEN DER ÜBERSETZUNG VON EIGENNAMEN AUS DEM DEUTSCHEN INS UKRAINISCHE ANHAND DER INTERNETQUELLEN

### 2.1. Schwierigkeiten der Wiedergabe von Anthroponymen

Die Übersetzung von Eigennamen (Onymen) aus dem Deutschen ins Ukrainische ist Teil des wichtigen Problems der Wiedergabe nationaler und historischer Prägung, das bis in die Anfänge der Übersetzungstheorie zurückreicht. Onyme sind Spracheinheiten, die von Autoren und Übersetzern deutschsprachiger Internetquellen als sprachliche Mittel der künstlerischen Darstellung verwendet werden. Bei der Untersuchung von Onymen für den Übersetzer sind ihre Beziehung zum nicht äquivalenten Vokabular, die Besonderheiten seiner Übersetzung und die dafür verwendeten Methoden von besonderer Bedeutung.

Als Material unserer Recherche haben wir deutschsprachige Texte aus Internetquellen ausgewählt, wie zum Beispiel die Website «*Visit Ukraine*» auf Deutsch und Ukrainisch und das deutschsprachige *UkrInform* sowie dessen ukrainischsprachige Texte (von *УкрІнформ*). Die Eigennamen, die in den auf Deutsch verfassten Texten verwendet werden, sind eine Vision der Probleme der Reproduktion dieser Texte, denen in unserer Arbeit große Aufmerksamkeit geschenkt wird. In unserer Untersuchung verwendeten wir die von W.Koller (Koller, 2011) vorgeschlagene Klassifizierung von Eigennamen und deren Reproduktionsarten.

Wir haben 50 Textfragmente durch kontinuierliche Auswahl deutschsprachiger Internetquellen ausgewählt. Daraus wurden auf lexikalischer Ebene verwendete Eigennamen (Onyme) herausgegriffen und analysiert. Die Verteilung der ausgewählten lexikalischen Einheiten (im Folgenden LE) erwies sich als recht heterogen, deren Ergebnisse in der Tabelle dargestellt sind (siehe Anhang B, Tabelle 2.1).

Der Tabelle zufolge handelt es sich bei den von uns aus deutschsprachigen Quellen am häufigsten ausgewählten Eigennamen um gesellschaftspolitisches Vokabular, das verschiedene politische Parteien, Ideologien usw. verdeutlicht (32 %). Toponyme oder geografische Namen, die Berge, Flüsse, Täler usw. bezeichnen, liegen mit einem kleinen Abstand vorne. (30 %). Gleichzeitig machen Anthroponyme 20 % der Gesamtzahl der von uns ausgewählten Eigennamen aus. Weniger gebräuchlich, dafür aber exotischer und origineller ist schließlich das Vokabular, das durch aus dem Bereich Tourismus, Alltagsleben und Kulturerbe entlehnte Onyme repräsentiert wird und 16 % ausmacht.

Als nächstes betrachten wir Möglichkeiten zur Wiedergabe deutscher Eigennamen im Ukrainischen im Allgemeinen und für jede ihrer Varianten separat (siehe Tabelle 2.2).

Tabelle 2.2

## Verteilung von Eigennamen in Bezug auf die Übersetzung

<b>Methode der Übersetzung</b>	<b>Anzahl (LE)</b>	<b>%</b>
Lehnübersetzung (auch teilweise, mit Elementen der Transkodierung)	21	42
Transkription	8	16
Transliteration	8	16
Adaptive Transkodierung	7	14
Gemischte Transkodierung (Transkription mit Elementen der Transliteration)	3	6
Ergänzung	2	4
Direkte Ausleihe	1	2
<b>Gesamt:</b>	<b>50</b>	<b>100</b>

Den Forschungsergebnissen zufolge ist die Lehnübersetzung die führende Methode zur Übertragung von Eigennamen, geografischen Namen, sozialpolitischen, kulturtouristischen und anderen Namen, die aus deutschsprachigen Internetquellen (und deren ukrainischsprachigen Seiten) ausgewählt wurden. Die Lehnübersetzung, auch teilweise, mit Elementen der Transkodierung dauert jeweils 42%. Die zweite Gruppe ist zu gleichen Teilen durch Transkodierung, also Transkription (16%) und Transliteration (16%), vertreten. Die sogenannte adaptive Transkodierung (14%) gehört zur dritten, ebenfalls relativ häufigen Gruppe von Eigennamen, die auf der Methode der Übersetzung basieren. Während sich herausstellte, dass gemischte

Transkodierungen oder Transkriptionen mit Elementen der Transliteration seltener vorkamen und 6% ausmachten; Hinzufügung (4%) und direkte Ausleihe (2%).

Unabhängig davon sollte hinzugefügt werden, dass beispielsweise Toponyme hauptsächlich durch Lehnübersetzung (7LE) und adaptive Transkodierung (4LE) reproduziert werden. Anthroponyme werden hauptsächlich durch Transliteration (4LE) übertragen. Andererseits werden auch onomastische Realien, repräsentiert durch Eigennamen aus Politik und Gesellschaft, durch Calquierung (10LE) und Transkribierung (3LE) übermittelt. Schließlich dominiert die Lehnübersetzung auch bei der Übersetzung touristischer, kultureller und alltäglicher Themen (3LE).

Wir betrachten den onomastischen Raum des Internettexes als eine Sammlung aller Eigennamen, die im Text der deutschsprachigen Massenmedien verwendet werden, ihr onomastisches System bilden und bestimmte Funktionen erfüllen, die das Weltbild eines einzelnen Autors widerspiegeln. Alle Onyme (Anthroponyme, Toponyme usw.) sollten als *onomastische Realien*, als Eigennamen betrachtet werden. Sie sind charakteristisch für eine bestimmte nationale Gemeinschaft und tragen bestimmte Informationen über eine andere Kultur, d. h. sie fungieren als sprachliche und kulturelle Marker des Internettexes, basierend auf etablierten assoziativen Vorstellungen: *«Präsident Macron präsentierte sich in Paris zwar als zentraler Unterstützer und lobte Selenskyjs Zehn-Punkte-Friedensplan als „exzellente Basis, auf der wir gemeinsam aufbauen werden“»* (UN). – *«Президент Макрон представив себе в Парижі як ключового прихильника та високо оцінив мирний план Зеленського з десяти пунктів як «чудову основу, на якій ми будемо будувати разом»»* (УІН). Das Fragment enthält eine zusammengesetzte Wortbildung mit okkasionalischem Charakter und einem Anthroponym in seiner Zusammensetzung. Darüber hinaus enthält es drei Komponenten und zielt auf den Zehn-Punkte-Friedensplan Selenskyjs ab.

Im deutschsprachigen Internettex werden Onyme zu Mitteln zur Schaffung eines Bildsystems. Aufgrund ihrer Fähigkeit, unterschiedliche semantische Schattierungen, metaphorische Bedeutungen und die Wiedergabe der Realität zu erwerben, sind Eigennamen Vertreter der Kategorie der Wirklichkeit. Dies gilt

insbesondere für die sogenannten „sprechende“ Eigennamen, mit deren Hilfe der Autor Menschen eine bewertende Eigenschaft verleiht und der Leser anhand der Assoziationen, die diese Namen in ihm hervorrufen, einen positiven oder negativen Typus bestimmen kann, seine Zugehörigkeit zur realen Welt usw.:

*«Der Ton wird schärfer, die Sitten werden rauer, im Kleinen wie im Großen. Was einer Mörderbande der Vorschlaghammer, ist dem Tyrannen im Kreml der Bombenterror gegen die zivile Infrastruktur der Ukraine» (UN). – «Тон стає гострішим, мораль суворішою, в малому і великому. Бомбардування цивільної інфраструктури України є згадуваною кувалдою для банди вбивць під керівництвом **тирана в Кремлі**» (УІН). Der Begriff «*Tyrann im Kreml*» bezieht sich auf W.W.P., den Präsidenten der Russischen Föderation, der metaphorisch mit einem Aggressor verglichen wird.*

Wenn Toponyme räumliche Orientierungspunkte in der realen Welt lokalisieren, dann sind Anthroponyme Orientierungspunkte in der Welt realer Personen, z. B.: *«Auf der Liste stehen somit Personen, die eine Schlüsselrolle spielen bei den brutalen vorsätzlichen Raketenangriffen Russlands gegen Zivilisten, bei der Entführung ukrainischer Kinder nach Russland und beim Diebstahl ukrainischer Agrarerzeugnisse», sagte Kommissionspräsidentin **Ursula von der Leyen** zur Vorstellung des Pakets» (UN). – «Тому список включає людей, які відіграють ключову роль у жорстоких, навмисних ракетних атаках Росії проти мирного населення, у викраденні українських дітей до Росії та в розкраданні української сільськогосподарської продукції», – сказала президент Комісії **Урсула фон дер Ляєн**, представляючи пакет» (УІН).*

Normalerweise werden Eigennamen a) durch Transkription und b) durch Transliteration übersetzt: a) *«Wenn Sie Glück mit dem Wetter haben, können Sie die benachbarten Zweitausender – **Pip Ivan Chornohirsky und Petros** – sehen» (VU). – «Якщо пощастить з погодою, то Ви зможете побачити і сусідні вершини-двотисячники – **Піп Іван Чорногірський, Петрос**» (VUC). б) *«Der Deal: Wer sich **“Wagner”** anschließt, muss seine Strafe nicht weiter absitzen und erhält einen für russische Verhältnisse üppigen Sold» (UN). – «Угода: той, хто приєднався до**

«**Вагнера**», не повинен далі відбувати покарання і отримує щедру за російськими мірками зарплату» (УІН).

Im Rahmen der Untersuchung des onomastischen Raums des deutschen Textes des Internetdiskurses und seiner Reproduktion haben wir die in den Artikeln von *UkrInform* und *Visit Ukraine* verwendeten Anthroponyme analysiert. Die Gesamtzahl der von uns bearbeiteten Anthroponyme, die in den onomastischen Raum des deutschsprachigen Internettextes eingehen, beträgt 20 %, zum Beispiel: «*Mitten in der antiken Stadt Chinadiyovo befindet sich die düstere mittelalterliche Burg „St. Miklos“ des Barons Pereni (XIV. Jahrhundert) mit einem interessanten Innenraum, einem Geheimgang und dem Schlafzimmer der tapferen Ilona Zrini, in dem sie Graf Imre traf Tekeli, weshalb es auch „Schloss der Liebe“ genannt wird*» (VU). – «*Посеред старовинного містечка Чинадійово розташований похмурий середньовічний замок “Сент-Міклош” барона Перені (XIV ст.), з цікавим інтер’єром, потаємним ходом та спальнею мужньої Ілони Зріні, в якій вона зустрічалася з графом Імре Текелі, через це його ще називають «Замок кохання»*» (VUC). Wie wir sehen können, erfolgt die Spezifikation der Übersetzung, die nur möglich ist, wenn der Übersetzer des Internettextes über Hintergrundkenntnisse der kulturellen und historischen Pläne verfügt, durch Ersetzen eines Bestandteils der Wortkombination durch einen entsprechenden Eigennamen mit klärenden Daten.

Unter den von uns ausgewählten Anthroponymen in deutschen Medientexten wird das Anthroponym beispielsweise durch das folgende Lexem repräsentiert: «*Besuch und Besichtigung von Kryvyi Rih, der Heimatstadt des ukrainischen Präsidenten Volodymyr Zelenskyu*» (VU). – «*Відвідати та побачити Кривий Ріг – рідне місто президента України Володимира Зеленського*» (VUC). In dem Fragment wird das Anthroponym Wolodymyr Selenskyj als Nachname des amtierenden Präsidenten der Ukraine nach Duden-Standard transkodiert.

Die folgende Realia dient auch als kultureller Marker für die Angabe der nationalen Zugehörigkeit eines Anthroponyms: «*Der Gouverneur von Donezk, Kyrylenko, sagte im ukrainischen Fernsehen, es seien nur noch rund 12.000*



*Menschen in Bahmut. Vor dem Krieg hatte die Stadt 80.000 Einwohner»* (UN). – «Губернатор Донецька **Кириленко** заявив в ефірі українського телебачення, що в Бахмуті залишилося лише близько 12 тисяч людей. До війни у місті проживало 80 000 мешканців» (УІН). Das Anthroponym *Kyrylenko* im Fragment wird unter Verwendung der Transkodierung ISO 9:1995 oder DIN 1460/ISO R9 reproduziert.

Bei der Wiedergabe deutschsprachiger Namen, die in Medientexten verwendet werden, wird in der Regel die Transkription eingesetzt, da auf diese Weise das gewünschte Übersetzungsergebnis erzielt und die im Namen enthaltenen charakteristischen und wertvollen Informationen wiedergegeben werden können: «Das Video von der Exekution **Nuschins** nannte **Prigoschin** übrigens eine „hervorragende Regiearbeit“ und schlug auch gleich einen passenden Titel vor: „Einem Hund gebührt ein hündischer Tod“» (UN). – «До речі, **Пригожин** назвав відео страти **Нушина** «видатною режисерською роботою», а також запропонував відповідну назву: «Собака заслуговує собачої смерті»» (УІН). In dem Fragment ist eine Paraphrase von *Nuschins* Hinrichtung in Anführungszeichen gesetzt, die *Prigoschin* mit viel Sarkasmus als „eine hervorragende Regiearbeit“ bezeichnete. Während das zweite Anführungszeichen direkt einen Spruch enthält, der dennoch die Realität des Todes eines Kämpfers bestätigt. Hier sind die Anthroponyme *Nuschins* und *Prigoschin* aus der russischen Sprache nach Duden-Standard wiedergegeben.

Bei der Analyse anthroponymer Realien sollte daher beachtet werden, dass die Transkodierung, insbesondere die Transliteration, die bevorzugte Methode zur Übersetzung solcher Eigennamen ist.

## 2.2. Toponyme im Aspekt der Übersetzung

Toponyme als Identifikatoren geographischer Objekte erscheinen in deutschsprachigen Internettexen als räumliche Landmarken, wichtige Elemente der Verwirklichung der Realitätskategorie bei der Verwendung semantischer Toponyme.

Lassen wir uns diese Aussage anhand des folgenden Beispiels veranschaulichen: «*Die Natur und die frische Luft **der Karpaten** ermöglichen Ihnen ein Höchstmaß an Entspannung und Erholung. In 5 Tagen können Sie die Alltagsprobleme vergessen und in die Atmosphäre der Ruhe und Stille in den Bergen eintauchen*» (VU). – «*Природа та свіже повітря **Карпат** дозволяє вам відчувати максимальний рівень релаксації та відпочинку*» (VUC). Im Satzfragment wird die Transformation der adaptiven Transkodierung angewendet, wenn die Wortform in der Ausgangssprache einigermaßen an die phonetische und grammatikalische Struktur der Zielsprache angepasst wird.

Interessant ist, dass die Verwendung von Toponymen im Text des Mediendiskurses zur Spezifizierung des Handlungsortes durchaus wichtig ist. Darüber hinaus enthält der auf der Grundlage realer Ereignisse erstellte Artikel des Autors echte Toponyme – die Namen geografischer Objekte, die vorher existierten oder in unserer Zeit existieren: «*Am Fuße des größten Gebirgstals der ukrainischen Karpaten, **dem Runa-Gebirgstal**, liegt der seit dem 17. Jahrhundert bekannte balneologische **Kurort Lumshory***» (VU). – «*В підніжжі найбільшої полонини українських Карпат **полонини Руна** знаходиться бальнеологічний **курорт Лумшори**, який відомий ще з XVII ст.*» (VUC). In dem Fragment ist das kulturell markierte Lexem *Лумшори* das ukrainische Äquivalent der nach dem Duden-Standard übernommenen Form *Lumshory*.

Betrachten wir das folgende Beispiel: «*Rafting auf einem der aufregendsten Flüsse der Ukraine. Bergflüsse der Ukraine, das Mekka des Wassertourismus – **der Schwarze Tscheremosch**. Wunderschöne Karpatenlandschaften und die interessantesten Stromschnellen*» (VUD). – «*Сплав по одній з самих драйвових гірських річок України, мекку водного туризму – **Чорний Черемош**. Чудові карпатські краєвиди і найцікавіші пороги*» (VUC). Im Fragment werden Eigennamen durch Transkodierung wiedergegeben.

Bei der Übersetzung von Toponymen verwenden Übersetzer allgemein anerkannte Methoden zur Wiedergabe von Toponymen. So gibt es beispielsweise für den Namen der Region und historischer Gebiete, Ortschaften (Regionen), die in

Medienartikeln verwendet werden, Entsprechungen: «*Tiefes Eintauchen in die Katakomben von Odesa. Individuelle tour*» (VU). – «*Екскурсія в Одеські катакомби – глибоке занурення. Індивідуальний тур*» (VUC). Die Realia von «*Katakomben von Odesa*» ist ein Urbanonym, der Name eines Netzwerks unterirdischer Gänge und Labyrinth in der Nähe von Odessa. Im Satz erfuh die entsprechende Realia eine adaptive Transkodierung aus der deutschen Sprache.

Toponyme bzw. Urbanonyme, das sind die Namen von Objekten in der realen Welt, werden durch teilweise Lehnübersetzung, oder Halbcalquierung reproduziert: «*Skigebiet Nr. 1 in der Ukraine, wo Sie mit dem Sessellift auf den Gipfel des Berges Bukovel (1115 m) klettern können, der ein wunderbares Panorama auf Gorgan und das Black Mountain-Gebirge bietet*» (VU). – «*Гірськолижний курорт № 1 в Україні, де можна здійснити підйом канатно-крісельною дорогою на вершину гори Буковель (1115 м) з якої відкривається чудова панорама Горган і Чорногірського хребта*» (VUC). Das Fragment handelt von einem prestigeträchtigen Ferienort in der Ukraine, in dem man sich wunderbar erholen kann. In der deutschen Sprache werden markierte Realitäten mit Hilfe einer wörtlichen Übersetzung wiedergegeben.

Die gängigen Methoden zur Reproduktion von Toponymen sind daher Transkodierung und Lehnübersetzung. Die Analyse des onomastischen Raums deutschsprachiger Internettexpte und ihrer Reproduktion lässt den Schluss zu, dass dieser vielschichtig ist. Dies ermöglicht es den Autoren von Artikeln, ein Bild der realen Welt in verschiedenen assoziativen und bewertenden Beziehungen darzustellen.

### **2.3. Übersetzungsverfahren der Wiedergabe von gesellschaftspolitischen Realien**

Anhand der Klassifikation von Übersetzungsmethoden gesellschaftspolitischer onomastischer Realien bzw. Eigennamen versuchen wir deren Verwendung in ausgewählten Textfragmenten deutschsprachiger Internetmedien zu analysieren:

1. Transkription und Transliteration: *«In der Ukraine ist über die Ausbildung von Kampftruppen auf dem verstrahlten Gelände wenig bekannt. Einzelne Hinweise darauf finden sich auf den Webseiten der **“Stalker”**, wie die illegalen Besucher der Sperrzone genannt werden»* (UN). – *«В Україні мало відомо про підготовку бойових військ на забрудненому місці. Індивідуальні посилання на це можна знайти на веб-сайтах **«сталкерів»**, як називають нелегальних відвідувачів зони відчуження»* (УІН). Die onomastische Realia, die eine Anleihe aus dem Englischen oder einem Anglizismus ist, wird durch Transkodierung reproduziert. In der Übersetzung beobachten wir die Verwendung einer Erklärung der markierten Realia mit dem Ziel einer angemessenen Wahrnehmung der im Wort enthaltenen Informationen durch den Leser. In der ukrainischen Sprache wird „сталкери“ recht häufig in diesem Sinne verwendet, im Deutschen hat „Stalker“ eine ganz andere Bedeutung, weshalb eine Erklärung nötig war.

2. Lehnübersetzung und/oder beschreibende Übersetzung: *«Jazenjuk gehörte zunächst der Partei Allukrainische Vereinigung **“Vaterland”** an und ist seit dem 10. September 2014 Vorsitzender der von ihm mitgegründeten **Partei Volksfront»*** (UN). – *«Яценюк спочатку входив до **партії «Всеукраїнське об’єднання «Батьківщина»**, а з 10 вересня 2014 року є головою партії «Народний фронт», співзасновником якої він є»* (УІН). Im Fragment beobachten wir die Verwendung der ukrainischen Entsprechung „Батьківщина“, die dem deutschen „Vaterland“ entspricht, sowie Lehnwörter „Volksfront“ → *«Народний фронт»* mit dem hyperonymischen Namen *Partei* → *«партія»*.

Bei der Adaption der onomastischen Realien des Massenmedientextes ist Vorsicht geboten. Denn wenn nicht angepasste onymische Realitäten für den Leser unverständlich sein können und in diesem Zusammenhang keine kulturellen Assoziationen hervorrufen, dann führt eine übermäßige Anpassung auch zum endgültigen Verlust des nationalen und kulturellen Flairs, zum Beispiel: *«Seit den vorgezogenen Parlamentswahlen im Sommer 2019 hat Selenskyjs Fraktion **“Sluga narodu”** (benannt nach dem Film über den Geschichtslehrer im Präsidentenamt) eine alleinige Mehrheit im Parlament»* (UN). – *«Як відомо, на дострокових*

парламентських виборах торік “*Слуга народу*” Зеленського здобула абсолютну більшість голосів у Верховній Раді» (УІН). In dem Fragment wird die gesellschaftliche und politische Realität mit Hilfe einer filmischen Anspielung auf die bekannte in der Ukraine gedrehte politische Comedy-TV-Serie „Diener des Volkes“ über die Geschichte der Wahl eines Geschichtslehrers zum Präsident der Ukraine. Im Text wird der Name der Partei „*Sluga narodu*“ aus dem Ukrainischen mittels Transkodierung wiedergegeben, mit einer zusätzlichen Erläuterung im Text selbst.

Bei Vorhandensein onomastischer Realien im Text kann eine solche Situation entstehen, wenn der Leser nicht die Möglichkeit hat, ein vollständiges Bild wahrzunehmen, ständig durch Kommentare zu den Wortwirklichkeiten abgelenkt wird oder versucht, für ihn unverständliche Wörter zu verstehen: «*Die “New York Times” zitierte einen ranghohen ukrainischen Vertreter mit der Aussage, die Drohnen bei den Angriffen am Montag seien von ukrainischem Gebiet aus gestartet worden*» (UN). – «*The New York Times («Нью-Йорк таймс») цитує високопоставленого українського чиновника, який заявив, що дрони під час атак у понеділок були запуснені з території України*» (УІН). Im obigen Fragment wird der Name einer berühmten amerikanischen Zeitung in Anführungszeichen gesetzt, ausgedrückt durch die Metonymie eines Ortes, um den Namen eines Objekts oder Subjekts durch seinen/ihren Standort zu ersetzen.

Geht die Authentizität des Medientextes teilweise verloren, kann er sich sogar in einen völlig anderen verwandeln, der nicht der Intention des Autors entspricht, z.B.: «*Nach früheren Angaben der EU-Kommission sollen unter anderem die russische Armee, einzelne Offiziere, Abgeordnete der Staatsduma und Gouverneure darunter sein*» (UN). – «*Згідно з попередньою інформацією Комісії ЄС, йдеться про російську армію, окремих офіцерів, депутатів Думи та губернаторів*» (УІН). Der Name *der Staatsduma* der Russischen Föderation als höchstes gesetzgebendes Organ des Landes, des Unterhauses des Parlaments, wurde aus dem Deutschen mit Transkodierung und Entfernung eines Wortteils «*Дума*» wiedergegeben.

Wenn die Transkription dem Wort durch den indirekten Hinweis auf die Herkunft des Wortes einen fremden Klang verleiht und den Leser dazu veranlasst, es mit einer bestimmten Kultur (in diesem Zusammenhang mit der englischsprachigen Kultur) in Verbindung zu bringen, dann trägt die Übersetzung zu a bei besseres Verständnis des Massenmedientextes. Zum Beispiel: «*Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj und das ukrainische Volk bekommen den Karlspreis 2023 für Verdienste im Europa*» (UN). – «*Президент України Володимир Зеленський та український народ отримують премію імені Карла Великого за заслуги перед Європою 2023 року*» (УІН). Die translatorische Transformation der Ergänzung erklärt dem ukrainischsprachigen Leser genau, worum es in der Sprache im Hinblick auf den größeren Kontext geht.

Es ist zu beachten, dass es bei der Anwendung einer Übersetzung zu einem Verlust sprachlich-kultureller Informationen kommt, da häufig ein spezifischer Begriff durch einen Begriff mit weiter Bedeutung ersetzt wird und die Lokalität der Realität verloren geht, zum Beispiel: «*Wird dem Dnipropetrovs'ker Clan zugeordnet. Politiker der Partei Trudova Ukrajina (Arbeitende Ukraine)*» (UN). – «*Приписаний до Дніпропетровського клану. Політик від Трудової партії*» (УІН). Im übersetzten Text wird die onomastische Realia mit Hilfe der Generalisierung wiedergegeben.

Manchmal wird eine sprachliche und kulturelle Komponente in Form eines Adjektivs, das in einem deutschsprachigen Text vorkommt, durch direkte Entlehnung übermittelt. Gleichzeitig kommt es zu einer Verschiebung auf der konnotativen Ebene, zum Beispiel: «*Einige Tage später übergab ein Vertreter Prigoschins den Betreibern des dezidiert pro-russischen Telegram-Kanals "Cyber\_Front Z" einen Vorschlaghammer in einem Musikinstrumentenkoffer – mit der Empfehlung*» ..... (UN). – «*За кілька днів представник Пригожина вручив операторам спеціалізованого проросійського Telegram-каналу Cyber\_Front Z кувалду у футлярі від музичного інструменту — з рекомендацією*» .... (УІН). Im Fragment finden sich neben Anführungszeichen zur Angabe einer Paraphrase auch

Anfangsabkürzungen bzw. Akronyme sowie solche, die dem englischen Wort entlehnt sind, verbunden durch einen Bindestrich und die Buchstabenabkürzung Z.

Eine weitere Übersetzungstechnik, die bei der Übersetzung von Internet-Textonymen häufig verwendet wird, ist die Lehnübersetzung oder die wörtliche Übersetzung von Wörtern und Phrasen. So wird beispielsweise mit Hilfe der Lehnübersetzung das folgende Onym übersetzt: «Die **EU-Staaten** hatten die Ukraine bereits im Juni offiziell zu einem Kandidaten für den **EU-Beitritt** ernannt. Beitrittsverhandlungen sollen aber erst nach der Erfüllung von Reformauflagen beginnen. (*ара, дпа*)» (UN). – «У червні **країни ЄС** офіційно назвали Україну кандидатом на членство в ЄС. Однак переговори про вступ мають розпочинатися лише після того, як будуть виконані вимоги реформ». (*ара, дпа*) (УІН). Das Fragment präsentiert sowohl die bekannten EU-Abkürzungen (ЄС) als auch nicht so bekannte Abkürzungen, so die Deutsche Presse-Agentur GmbH (*DPA*, in der modernen deutschen Presse in Fußnoten *dpa*) ist die größte deutsche Nachrichtenagentur.

Bei der Übersetzung von Eigennamen wird auf die etablierte Übersetzungstradition zurückgegriffen, um solche Phänomene und Personen zu benennen, zum Beispiel: «Außerdem, so Sorkin, habe Russland eine **Resolution der UN-Vollversammlung** unterstützt, die dazu aufrief, die Todesstrafe auszusetzen» (UN). – «Крім того, зазначив Соркін, Росія підтримала **резолуцію Генасамблеї ООН** про призупинення смертної кару» (УІН). Im Fragment reproduzieren wir die beschriftete onomastische Realia durch Transkodierung mit Lehnübersetzung. Darüber hinaus bedeutet „Russland unterstützt“ seine staatlichen Stellen sowie im Staat eingeschriebene Personen (Subjekte werden durch Objekte ersetzt).

Daher sollte bei der Übersetzung von Onymen-Realien jedes Onnym einzeln betrachtet werden, sein Platz und seine Funktion im Text sowie die Gesamtzahl der Eigennamen im Internettext und ihre Bedeutung für den allgemeinen Text der Massenmedien untersucht werden und, wählen abhängig davon eine bestimmte Übersetzungsmethode.

## 2.4. Besonderheiten der Wiedergabe deutscher Alltags- und anderer deutschsprachiger Realien

Die Übersetzung häuslicher, touristischer, kultureller und anderer onomastischer Gegebenheiten (Eigennamen) deutschsprachiger Internettex-te erfordert besondere Aufmerksamkeit des Übersetzers, da sie die Besonderheiten einer über Ländergrenzen und Zeitgrenzen hinweg vom Leser entfernten Kultur widerspiegeln.

Die Analyse der Texte der deutschen Massenmedien ermöglicht es uns, die Wiedergabe vieler wirtschaftlicher Realien, insbesondere des Namens einer bekannten Nationalbank, nachzuvollziehen, zum Beispiel: *«Er will seine „Privatbank“ zurück, die der Staat einst mit einer Spritze von über fünf Milliarden Dollar gerettet hat»* (UN). – *«Ігор Коломойський ... вже кілька років судиться за свій колишній «Приватбанк», на порятунок якого держава витратила понад п'ять мільярдів доларів»* (УІН). Die Realia der „Privatbank“ wird nach den Standards ISO 9:1995 oder DIN 1460/ISO R9 wiedergibt. Solche Realien repräsentieren direkt den sprachlichen und kulturellen Hintergrund des Massenmedientextes, charakterisieren das Leben und den Alltag der Menschen, daher kommt bei der Reproduktion aus ukrainische/deutsche Sprache Transkodierung, insbesondere Transliteration, zum Einsatz.

Der sprachliche und kulturelle Hintergrund des Medientextes offenbart sich unmittelbar bei der Beschreibung des touristischen Lebens der Ukrainer, zum Beispiel: *«Ankunft auf dem Zaroslyak-Campingplatz. Dichter Fichtenwald in der Umgebung. Aufstieg zur Hoverla»* (VU). – *«Прибуття на турбазу Заросляк. Навколо густий ялиновий ліс. Підйом на Говерлу»* (VUC). Im deutschsprachigen Text wird die onomastische Realia *Zaroslyak-Campingplatzes* mit Hilfe von Transkodierung und Teildlehnübersetzung wiedergegeben.

Betrachten wir das folgende Beispiel für die Verwendung von Eigennamen zur Bezeichnung kulturhistorischer, landeskundlicher und anderer Realien: *«Die „Jeep-Safari“ ist eine extreme Form der Freizeitgestaltung und des Tourismus, die darin*



*besteht, touristische Routen in der ganzen Welt zu überwinden» (VU). – ««Джип – сафари» – це екстремальний вид відпочинку та туризму, що полягає у подоланні туристичних маршрутів по бездоріжжю на позашляховиках» (VUC). Im Fragment wird die markierte Wortverbindung mithilfe der lexikalisch-formalen Transkodierungstransformation reproduziert, um eine aktive Tätigkeit darzustellen.*

Im folgenden Fragment wird der Eigenname mit Hilfe der ukrainischen Entsprechung wiedergegeben: *«Der Stolz des Komplexes sind die größten Whirlpool-Brunnen der Ukraine mit „Kaffee“, „Wein“, „Bier“, „Palenka“ und der Illusionsbrunnen „Goldener Wasserhahn der Gesundheit“ mit einer Höhe von 15,5 Metern» (VU). – «Гордістю комплексу є найбільші в Україні фонтани-джакузі з “кавою”, “вином”, “пивом”, “паленкою” та фонтан-ілюзія “Золотий кран здоров’я” висотою 15,5 метра» (VU).*

Der onymische Wortschatz sollte auch anspielende Eigennamen umfassen, die in Massenmedientexten vorkommen, um den Horizont des Lesers zu erweitern. Für Übersetzer können solche Eigennamen Schwierigkeiten bei der Erkennung im Text, der Suche nach zusätzlichen Informationen über sie und einer etablierten Version der Übersetzung bereiten. Die Beispiele für solche Synonyme im analysierten Material sind kulturelle Synonyme: *«In der Ukraine entstanden zahlreiche Volkslieder und Legenden zu dem Thema. Taras Schewtschenkos Werk Die Hajdamaken von 1841 handelt von dem Kolijiwschtschyna-Aufstand der Hajdamaken» (UN). – «В Україні виникли численні народні пісні та легенди на цю тему. Твір Тараса Шевченка «Гайдамаки» 1841 року — про Коліївщину, повстання гайдамаків» (УІН). Im deutschen Text der Massenmedien wird die ethnografische Realia mit Hilfe der Transkodierung aus dem Ukrainischen unter Verwendung unter Verwendung eines hyperonymischen Namens *Werk* reproduziert.*

Wie die Analyse zeigte, wurde bei der Übersetzung von Eigennamen, die aus deutschen Internetquellen ausgewählt wurden, in der Regel auf verschiedene Methoden zur Übertragung von Eigennamen in die ukrainische Sprache zurückgegriffen: Transliteration, Transkription, Lehnübersetzung, Autorenübersetzung. Bei der Übersetzung wurden jedoch Mängel festgestellt, die

sowohl die einzelnen Methoden zur Übertragung von Eigennamen als auch das allgemeine Übersetzungssystem betreffen (insbesondere die Einbeziehung direkter Entlehnungen aus der englischen Sprache in den ukrainischsprachigen Übersetzungstext).

## **Schlussfolgerungen zum Kapitel 2**

Es gibt drei gängigste Methoden zur Übersetzung von Eigennamen: Transliteration, Transkription und Lehnübersetzung. Die Wahl einer bestimmten Übersetzungsmethode für Eigennamen, die ihre Semantik bewahrt haben, wird durch die Tradition bestimmt, die sowohl für echte als auch für erfundene Namen und Spitznamen gilt. Die endgültige Wahl der Übersetzungsmethode liegt weiterhin beim Übersetzer. Diese Wahl kann durch Faktoren wie die Überlieferungstradition, den pragmatischen und kommunikativen Zweck der Verwendung von Eigennamen, die Korrelation morphologischer, phonetischer und grafischer Normen der Sprachen, zwischen denen übersetzt wird, usw. bestimmt werden.

Basierend auf den Berechnungen wurde festgestellt, dass bei der Übersetzung von Eigennamen Toponyme hauptsächlich mit Hilfe von Lehnübersetzung und adaptiver Transkodierung reproduziert werden. Anthroponyme werden hauptsächlich durch Transliteration übertragen. Andererseits werden onomastische Realien, repräsentiert durch Eigennamen aus Politik und Gesellschaft, durch Lehnübersetzung und Transkribierung übermittelt. Schließlich dominiert die Lehnübersetzung auch bei der Wiedergabe touristischer, kultureller und alltäglicher Onymen.

## SCHLUSSFOLGERUNGEN

In der Arbeit wurde der Begriff „Eigename“ definiert, verschiedene Klassifikationen von Onymen vorgeschlagen und die wichtigsten Methoden zur Übersetzung von Eigennamen beschrieben.

Es wurde festgestellt, dass Eigennamen Wörter oder Phrasen sind, die einen einzigartigen, realen oder fiktiven Gegenstand, eine Person oder einen Ort benennen. In dieser Arbeit wurde die Klassifikation von M.P.Kotcherhan verwendet, nach der Eigennamen unterteilt werden in: Anthroponyme, Toponyme, Theonyme, Zoonyme, Astronyme, Kosmonyme, Chrononyme, Ideonyme, Chrematonyme usw. Außerdem wurden die wichtigsten Möglichkeiten zur Übersetzung von Eigennamen vorgestellt. Am häufigsten wird bei der Übersetzung deutscher Onyme ins Ukrainische die Transkodierung (Transkription, Transliteration) oder Calquierung eingesetzt, manchmal auch eine Kombination der beiden Übersetzungsmethoden.

Im Laufe der Arbeit wurde das Konzept der Transkription geklärt, bei dem es sich um eine Methode zur Übersetzung eines Wortes anhand seiner phonemischen Übertragung handelt. Da es in Sprachen Phoneme gibt, die in einer anderen Sprache keine Entsprechungen haben, wird deren nächstliegendes phonetisches Äquivalent verwendet. Es wurde festgestellt, dass Transliteration die buchstabenweise Übertragung eines Wortes einer Sprache unter Verwendung des grafischen Systems einer anderen Sprache ist. Transliteration wird nur verwendet, wenn Sprachen unterschiedliche Grafiksysteme verwenden. Es wurde darauf hingewiesen, dass es sich beim Lehnübersetzung um die Wiedergabe des eigenen Namens handelt, indem dessen Bestandteile durch ihre lexikalischen Entsprechungen in der übersetzten Sprache ersetzt werden.

Es wurde eine Analyse der Übersetzung von Eigennamen von der Visit Ukraine-Website ins Deutsche und Ukrainische sowie in UkrInform (Українформ) durchgeführt. In unserer Untersuchung verwendeten wir die von W.Koller vorgeschlagene Klassifizierung von Eigennamen und deren Reproduktionsarten.

Wir haben 50 Textfragmente durch kontinuierliche Auswahl deutschsprachiger Internetquellen ausgewählt. Aus ihnen wurden Eigennamen, darunter Anthroponyme, Toponyme, gesellschaftspolitische, kulturtouristische und andere onomastische Realien, analysiert. Den erhobenen Daten zufolge handelt es sich bei den von uns aus deutschsprachigen Quellen am häufigsten ausgewählten Eigennamen um gesellschaftspolitisches Vokabular, das verschiedene politische Parteien, Ideologien etc. verdeutlicht (32%). Toponyme oder geografische Namen, die Berge, Flüsse, Täler usw. bezeichnen, liegen mit einem kleinen Abstand vorne. (30%). Gleichzeitig machen Anthroponyme 20% der Gesamtzahl der von uns ausgewählten Eigennamen aus. Weniger gebräuchlich, dafür aber origineller ist schließlich das Vokabular, das durch aus dem Bereich Tourismus, Alltagsleben und Kulturerbe entlehnte Onyme repräsentiert wird und 16% ausmacht.

Als führende Methode zur Übertragung von Eigennamen, geografischen Namen, gesellschaftspolitischen, kulturtouristischen und anderen aus deutschsprachigen Internetquellen ausgewählten Namen erscheint die Lehnübersetzung (mit Elementen der Transkodierung), die 42% ausmacht. Die zweite Gruppe ist zu gleichen Teilen durch Transkodierung, also Transkription (16%) und Transliteration (16%), vertreten. Die sogenannte adaptive Transkodierung (14%) gehört zur dritten, ebenfalls relativ häufigen Gruppe von Eigennamen, die auf der Methode der Übersetzung basieren. Während sich herausstellte, dass gemischte Transkodierungen oder Transkriptionen mit Elementen der Transliteration seltener vorkamen und 6% ausmachten; Ergänzung (4%) und direkte Anleihe (2%).

Unabhängig davon sollte hinzugefügt werden, dass beispielsweise Toponyme hauptsächlich durch Calquierung und adaptive Transkodierung reproduziert werden. Anthroponyme werden hauptsächlich durch Transliteration übertragen. Andererseits werden auch onomastische Realien, repräsentiert durch Eigennamen aus Politik und Gesellschaft, durch Lehnübersetzung und Transkribieren übermittelt. Schließlich dominieren die Lehnwörter auch bei der Übersetzung touristischer, kultureller und alltäglicher Onymen.

## РЕЗЮМЕ

Наукова робота присвячена дослідженню труднощів перекладу власних назв з німецької мови на українську.

Обґрунтовано теоретичний аспект дослідження власних назв, зокрема визначено поняття «власна назва», «онім». Розглянуто класифікацію власних назв. Визначено проблеми при перекладі власних назв. Висвітлено особливості перекладу власних назв з німецької мови українською на основі Інтернет-джерел. Проаналізовано антропоніми, топоніми в аспекті перекладу. Досліджено перекладацькі процеси відтворення суспільно-політичних реалій та особливості передачі побутових, країнознавчих та інших німецькомовних реалій.

Доведено, що топоніми відтворюються за допомогою калькування та адаптивного транскодування. Антропоніми передаються переважно транслітеруванням. Ономастичні реалії (власні назви) з соціально-політичної сфери передаються шляхом калькування і транскрибування. Нарешті, калькування домінує при перекладі туристичних, культурних реалій та онімів побутового характеру.

*Ключові слова:* онім, власна назва, Інтернет-дискурс, масмедіа, переклад, трансформація, калькування, транскрипція, транслітерація.

## RESÜMEE

Die wissenschaftliche Arbeit widmet sich der Untersuchung der Schwierigkeiten der Übersetzung von Eigennamen aus dem Deutschen ins Ukrainische.

Der theoretische Aspekt der Eigennamenlehre wird konkretisiert, insbesondere werden die Begriffe „Eigename“ und „Onym“ definiert. Die Klassifizierung von Eigennamen wird berücksichtigt. Es wurden Probleme mit der Übersetzung von Eigennamen festgestellt. Besonderheiten der Übersetzung von Eigennamen aus dem Deutschen ins Ukrainische auf Basis von Internetquellen werden hervorgehoben. Anthroponyme und Toponyme werden unter dem Aspekt der Übersetzung analysiert. Untersucht wurden die Übersetzungsprozesse der Reproduktion gesellschaftlicher und politischer Realien sowie die Besonderheiten der Übertragung alltäglicher, landeskundlicher und anderer deutschsprachiger Realien.

Es wurde nachgewiesen, dass Toponyme mithilfe von Calquierung und adaptiver Transkodierung reproduziert werden. Anthroponyme werden hauptsächlich durch Transliteration übertragen. Onomastische Realien aus dem gesellschaftspolitischen Bereich werden durch Nachzeichnen und Transkribierung übermittelt. Schließlich dominiert die Lehnwörter bei der Übersetzung touristischer, kultureller Realien und bekannter Namen.

*Schlüsselwörter: Onym, Eigename, Internetdiskurs, Massenmedien, Übersetzung, Transformation, Calquierung, Transkription, Transliteration.*

**Dekhtiarova T. S „DIFFICULTIES IN TRANSLATING PROPER NAMES  
FROM GERMAN INTO UKRAINIAN”**

**LITERATUR**

1. Абабілова, Н. М. (2014). Відтворення реалій як перекладознавча проблема. *Наукові записки Ніжинського держ. ун-ту*, № 3, 9-12.
2. Альошина, К. О. (2013). Способи перекладу «промовистих» імен у художній літературі (на матеріалі англійських та українських перекладів науково-фантастичних творів І.Єфремова). *Мовні і концептуальні картини світу*, № 46/1.
3. Башук, Н. П. (2016). Переклад безеквівалентної лексики у публіцистичних текстах. *Філологічні науки*, № 2, 11-15.
4. Бока, О. В. (2008). Актуалізація власних імен у казковому дискурсі. *Філологічні трактати*, № 1, 23-27.
5. Бондар, Т. (2015). Безеквівалентна лексика: труднощі перекладу. *Актуальні питання іноземної філології: наук. журн. Луцьк*, № 3, 17-23.
6. Вотінцева, М. Л. (2014). Прийоми перекладу власних імен (на матеріалі романів Дж. Остен). *Лінгвістика. Лінгвокультурологія*, № 7, 18-24.
7. Гавриленко, А. В. (2011). Мовні реалії та проблеми перекладу. *Філологічні трактати*, № 3, Том 3, 12-16.
8. Гайдук, Н. А. (2017). Національно-культурна специфіка мови в лінгвістиці. *Вісник Житомирського державного університету імені Івана Франка: наук. журн. Житомир. Філологічні науки*, № 2 (86), 51-56.
9. Гудманян, А. Г. (1999). Відтворення власних назв у перекладі: дис... д-ра філол. наук: 10.02.16. Ужгород, 446.
10. Гураль, М. (2009). Слова-реалії як репрезентанти національно маркованої лексики у перекладному тексті. *Наукові праці Чернівецького ун-ту. Серія: Слов'янська філологія*, № 475-477, 665-671.
11. Дячук, Н. В. (2015). Реалії мовленнєвої діяльності: психолінгвістичний підхід. *Наукові записки нац. ун-ту «Острозька академія»*, № 58, 257-260.



12. Зарицький, М. В. (2004). *Переклад: створення та редагування: Посібник*. К.: Парламентське видавництво.
13. Зорівчак, Р. П. (1989). *Реалія і переклад: на матеріалі англomовних перекладів української прози*. Львів: Вид-во при Львів. ун-ті.
14. Ільїн, С. В., Жукова, Л. В. (2016). *Переклад власних імен з німецької мови на українську*.
15. Карабан, В. (2007). Природа перекладацьких деформацій. *Вісник Київського національного університету імені Тараса Шевченка*, № 47, 27-31.
16. Карабан, В. І. (2001). *Переклад англійської наукової і технічної літератури*. Ч. II. Вінниця: Нова книга.
17. Кияк, Т. Р. (2009). *Теорія і практика перекладу*. Вінниця: Нова книга.
18. Кликова, Г. І. (2020). Методи перекладу власних назв з німецької мови. *XVII Міжнародна конференція «Політ. Сучасні проблеми науки»*, Том 2, 162-163. URL: [https://er.nau.edu.ua/bitstream/NAU/27404/1/Объединённый\\_документ%20%281%29.pdf](https://er.nau.edu.ua/bitstream/NAU/27404/1/Объединённый_документ%20%281%29.pdf)
19. Кочерган, М. П. (2005). *Вступ до мовознавства*. К.: Академія.
20. Лісна, М. І. (2014). Безеквівалентність як об'єкт теорії перекладу та двомовної лексикографії. *Вісник Харківського нац. ун-ту*. Серія: Філологічна, Вип. 71, № 1127, 59-63.
21. Лобанова, О. В., Кучеренко, І. В. (2018). Особливості перекладу національно-специфічних реалій в німецькій мові. URL: <http://intkonf.org/lobanova-ov-kucherenko-iv-osoblivosti-perekladu-natsionalno-spetsifichnih-realiy-v-nimetskiy-movi/>
22. Любчук, Н. В. (2014). Відтворення сучасних українських суспільно-політичних реалій в текстах німецьких ЗМІ. *Мовні та концептуальні картини світу: збірник наукових праць*, Вип. 50, 476-481.
23. Матвіїшин, О. М. (2019). До питання відтворення власних назв німецькою мовою (на матеріалі перекладів Вільгельма Горошовського).

*Науковий вісник Міжнародного гуман. ун.-ту. Серія: Філологія, № 43, Том 5, 106-108.*

24. Матвіїшин, О. М. (2013). Порівняння в міжмовній комунікації (на матеріалі німецькомовних перекладів Вільгельма Горошовського). *Науковий вісник Східноєвропейського національного університету імені Лесі Українки: Серія: Філологічні науки. Луцьк, № 17 (226), 170-174.*

25. Мороз, О. (2012). Власне ім'я як одиниця презентації національної дійсності. *Мовознавчий вісник, № 14-15, 141-147.*

26. Омельчук, А. С. (2010). Власні назви та особливості їх перекладу. *Мовні і концептуальні картини світу, № 31, 122-126.*

27. Перова, С. В. (2018). Відтворення суспільно-політичних реалій з української мови на англійську (на матеріалі статей газети «День / The Day»). *Вісник Луганського національного університету імені Тараса Шевченка. Луганськ. Філологічні науки, № 2 (316), 142-149.*

28. Петришен, О. Г. (2013). Поняття «реалія» як складова частина безеквівалентної лексики. *Мова і культура, Вип. 16, № 1 (163), 406-410.*

29. Сливка, М. І. (2010). Особливості передачі соціально-культурних реалій. *Мовні і концептуальні картини світу, Вип. 30, 230-235.*

30. Сопилюк, Н. М. (2013). Системні розбіжності між мовами як чинник застосування лінгвокультурної адаптації у міжкультурній комунікації. *Вісник Луганського національного університету імені Тараса Шевченка. Луганськ. Філологічні науки, № 14 (1), (273), 126-131.*

31. Ткаченко, Ю. В. (2015). Особливості класифікації реалій та виявлення їх аксіологічного потенціалу. *Наукові записки нац. ун-ту «Острозька академія», № 58, 68-70.*

32. Торчинський, М. М. (2009). Екстралінгвальна інформація як складник денотатно-квалітативної характеристики власних назв. *Актуальні проблеми філології та перекладознавства, № 4, 224-226.*

33. Торчинський, М. М. (2012). Власні назви як складники активного і пасивного словника. *Актуальні проблеми філології та перекладознавства*, № 5, 190-200.
34. Чередниченко, О. І. (2009). *Теорія і практика перекладу*. К.: Либідь.
35. Hans, G. Hönig, K. P. (2015). *Strategie der Übersetzung*. Tübingen Günter Narr Verlag.
36. Hofmann, N. (2012). *Redundanz und Äquivalenz in der literarischen Übersetzung dargestellt an fünf deutschen Übersetzungen des Hamlet*. Tübingen: France Verlag.
37. Kapp, V. (2009). *Übersetzer und Dolmetscher*. Tübingen: Günter Narr Verlag.
38. Koller, W. (2011). *Einführung in die Übersetzungswissenschaft*. Tübingen: Günter Narr Verlag.
39. Kopetzki, A. (2014). Beim Wort nehmen. *Sprachtheoretische und ästhetische Probleme der literarischen Übersetzung*, Kapitel 1(Exkurs), 3, 654.
40. Kudina, O. F. (1999). Kontrastiv-typologische Relationen der deutschen und ukrainischen Phraseologismen mit Eigennamen. *Вісник Харківського нац. ун-ту ім. В.Н. Каразіна*. Харків, № 461, 127-134.
41. Mishchenko, L. A., Turtschenko, O. M. (2013). *Theorie und Praxis des Übersetzens*. Lehrbuch. Winnyzja: Nowaknyha.
42. Newmark, P. (1988). *A Textbook of Translation*. New York.
43. Nord, C. (2013). *Einführung in das funktionale Übersetzen*. Tübingen: France Verlag.
44. *Theorie und Praxis der Übersetzung: Deutsch-Ukrainisch. Теорія та практика перекладу з німецької мови: Навч. посібник / С.В.Синегуб*. К.: Вид. центр КНЛУ, 2018.

## QUELLENVERZEICHNIS

- 1.(VUC) Visit Ukraine. Сервісний портал про Україну 24/7. URL: <https://visitukraine.today/uk>
- 2.(VUD) Visit Ukraine. Dienstleistungsportal über die Ukraine. URL: <https://visitukraine.today/de>
- 3.(VU) Visit Ukraine. URL: <https://visitukraine.today/de/tours>
- 4.(UN) UkrInform. Nachrichten. URL: <https://www.ukrinform.de>
- 5.(УІН) УкрІнформ. Новини. <https://www.ukrinform.ua/>

## ANHANG A

Textfragmente, die verschiedene Arten der Übersetzung von Eigennamen aus dem Deutschen ins Ukrainische aufzeigen

(anhand der Internetquellen)

Deutsch	Ukrainisch
1. <b>Die „Jeep-Safari“</b> ist eine extreme Form der Freizeitgestaltung und des Tourismus, die darin besteht, touristische Routen in der ganzen Welt zu überwinden (VU).	« <b>Джип – сафарі</b> » – це екстремальний вид відпочинку та туризму, що полягає у подоланні туристичних маршрутів по бездоріжжю на позашляховиках (VUC).
2. Ankunft auf dem <b>Zaroslyak-Campingplatz</b> . Dichter Fichtenwald in der Umgebung. Aufstieg zur <b>Hoverla</b> (VU).	Прибуття на <b>турбазу Заросляк</b> . Навколо густий ялиновий ліс. Підйом на <b>Говерлу</b> (VUC).
3. Die Natur und die frische Luft <b>der Karpaten</b> ermöglichen Ihnen ein Höchstmaß an Entspannung und Erholung. In 5 Tagen können Sie die Alltagsprobleme vergessen und in die Atmosphäre der Ruhe und Stille in den Bergen eintauchen (VU).	Природа та свіже повітря <b>Карпат</b> дозволяє вам відчувати максимальний рівень релаксації та відпочинку. За 5 днів ви можете забути про щоденні проблеми та поринути в атмосферу гірського спокою та тиші (VUC).
4. – Auf dem Rückweg besuchen wir das legendäre <b>Restaurant Gagarin und Bokorash</b> , das <b>Gasthaus Tsypa</b> oder das Kolibamuseum und natürlich den geografischen Mittelpunkt Europas (VU).	– На зворотному шляху відвідаємо на вибір: легендарну <b>ресторацію „Гагарін і Бокораш“</b> , <b>гастроаб «Ципа»</b> або колибу-музей, і обов'язково, географічний центр Європи (VUC).
5. Ein kleiner Pass auf dem Zwischengipfel – <b>Hoverla</b> . Das Ziel ist erreicht – <b>Hoverla 2061 Meter</b> . Rückkehr nach <b>Yaremche</b> (VUD).	<b>Невеликий перевал на проміжній вершині – Говерляні</b> . Ціль досягнута - <b>Говерла 2061 метр</b> . Повернення в <b>м. Яремче</b> (VUC).
6. Atemberaubende Natur <b>Die Karpaten</b> bieten einen <u>unvergesslichen Ausblick</u> auf Berggipfel, <u>wunderschöne Flüsse</u> und Wasserfälle, <u>malerische Seen</u> und eine Luft voller <u>Frische und Energie</u> (VUD).	Приголомиллива природа. <b>Карпатські гори</b> пропонують <u>незабутній вид</u> на гірські вершини, <u>прекрасні річки</u> та водоспади, <u>мальовничі озера</u> та повітря, що наповнюється <u>свіжістю та енергією</u> (VUC).
7. Rafting auf einem der <u>aufregendsten Flüsse</u> der Ukraine. Bergflüsse der Ukraine, das Mekka des Wassertourismus – <b>der Schwarze Tscheremosch</b> . Wunderschöne Karpatenlandschaften und die interessantesten Stromschnellen (VUD).	Сплав по одній з <u>самих драйвових гірських річок</u> України, мекку водного туризму – <b>Чорний Черемош</b> . Чудові карпатські краєвиди і найцікавіші пороги (VUC).
8. <b>Donation Tours</b> ist ein einzigartiges Projekt, das ausländische Touristen in die Gebiete der Ukraine locken soll, in denen Militäroperationen stattgefunden haben (VUD).	<b>Донат тури</b> – унікальний проєкт, який покликаний залучити іноземних туристів на ті території України, де відбувалися військові дії (VUC).
9. <u>Spendentour</u> mit humanitärer Mission in die	<u>Донат-тур</u> з гуманітарною місією у місто-

<p><i>Heldenstadt Mykolaiv und die Regionen Mykolaiv und Cherson (VU).</i></p>	<p><i>герой Миколаїв і Миколаївську та Херсонську область (VUC).</i></p>
<p>10. <i>Man sagt, dass jeder Ukrainer die Hoverla erobern sollte, und wir stimmen dieser Aussage zu. Hier, auf einer Höhe von 2061 Metern über dem Meeresspiegel, vergisst man die Müdigkeit und die alltäglichen Probleme, die man unten gelassen hat, all die unglaublichen Anstrengungen, die man unternommen hat, um hierher zu kommen, und erkennt, dass "ja, es hat sich gelohnt" (VU).</i></p>	<p><i>Говорять, що кожен українець повинен підкорити Говерлу і ми згодні з цим твердженням. Тут на висоті 2061 метрів над рівнем моря забуваєш про втому та буденні проблеми, що залишилися внизу, про всі неймовірні зусилля, які докладав для того, щоб потрапити сюди та розумієш – «так, воно цього варте» (VUC).</i></p>
<p>11. <i>Die Besteigung des Berges ist eine Art Eroberung des "kleinen Everest", und das nicht nur, weil der Berg der höchste Gipfel der ukrainischen Karpaten ist, sondern auch, weil er eine atemberaubende Aussicht bietet, die einem Freudentränen in die Augen treibt und die Seele vor Stolz überwältigt, dass wir eine solche Schönheit in unserem Land haben! (VU)</i></p>	<p><i>Підйом на гору – це своєрідне підкорення «маленького Евересту», і не тільки тому, що гора є найвищою вершиною Українських Карпат, але й тому, що звідси відкривається вид, від якого перехоплює дух, на очі навертаються сльози захоплення, а душу переповнює гордість за те, що ми маємо на нашій землі таку красу! (VUC)</i></p>
<p>12. <i>Das Projekt trägt dazu bei, die Wirtschaft des Landes zu unterstützen und humanitäre Missionen in den betroffenen Regionen der Südukraine zu finanzieren sowie die Verbreitung von Informationen über die Lage im Land zu optimieren (VU).</i></p>	<p><i>Проект сприяє підтримці економіки країни та фінансуванню гуманітарних місій у постраждалих регіонах Півдня України, а також максимальному поширенню інформації про ситуацію в країні (VUC).</i></p>
<p>13. <i>Einchecken und Frühstück. Abfahrt zum Dorf Mykulychyn (VU).</i></p>	<p><i>Поселення та сніданок. Виїзд в с.Микуличин (VUC).</i></p>
<p>14. <i>Tiefes Eintauchen in die Katakomben von Odesa. Individuelle Tour (VU).</i></p>	<p><i>Екскурсія в Одеські катакомби – глибоке занурення. Індивідуальний тур (VUC).</i></p>
<p>15. – <i>Wir bieten eine bequeme Variante an: Wir werden mit Geländewagen ins Golovcheska-Tal gebracht, und dann ist es nur noch ein kurzer Spaziergang nach Hoverla (VU).</i></p>	<p><i>– Пропонуємо комфортний варіант: на транспорті підвищеної прохідності нас вивезуть до полонини Головческа, а там «рукою подати» до Говерли (VUC).</i></p>
<p>16. <i>Wenn Sie Glück mit dem Wetter haben, können Sie die benachbarten Zweitausender – Pip Ivan Chornohirsky und Petros – sehen (VU).</i></p>	<p><i>Якщо пощастить з погодою, то Ви зможете побачити і сусідні вершини-двотисячники – Піп Іван Черногірський, Петрос (VUC).</i></p>
<p>17. <i>Der unterirdische Bunker aus der Zeit des Kalten Krieges mit der Schutzstufe 4 und einer Kapazität von 1200 Personen (VU).</i></p>	<p><i>Не думаємо, що ви бували в підземному бункері часів «холодної війни» з 4-м ступенем захисту і ємністю 1200 осіб (VUC).</i></p>
<p>18. <i>Der Ethnopark Huzulenland entführt uns in eine faszinierende Geschichte über das Leben und den Alltag der ukrainischen Karpatenhochländer – Huzulen, Boyken und Lemken (VU).</i></p>	<p><i>Етнопарк "Гуцул Ленд" переносить нас у захопливу історію про життя та побут горян українських Карпат – гуцулів, бойків та лемків (VUC).</i></p>
<p>19. <i>Hoverla bietet atemberaubende Panoramen auf die Gebirgszüge Sydvovets und</i></p>	<p><i>З Говерли відкриваються запаморочливі панорами на Свидовецький та</i></p>

<p><b>Chornohora</b> – ungläubliche Landschaften der Karpaten, die sich über viele Kilometer erstrecken (VU).</p>	<p><b>Чорногірський</b> хребти – неймовірні пейзажі Карпатських гір, що простягаються на багато кілометрів навколо (VUC).</p>
<p>20. Skigebiet Nr. 1 in der Ukraine, wo Sie mit dem Sessellift auf den Gipfel des <b>Berges Bukovel</b> (1115 m) klettern können, der ein wunderbares Panorama auf <b>Gorgan</b> und das <b>Black Mountain-Gebirge</b> bietet (VU).</p>	<p>Гірськолижний курорт № 1 в Україні, де можна здійснити підйом канатно-крісельною дорогою на вершину <b>гори Буковель</b> (1115 м) з якої відкривається чудова панорама <b>Горган і Чорногірського хребта</b> (VUC).</p>
<p>21. Mitten in der antiken Stadt Chinadiyovo befindet sich die düstere mittelalterliche Burg „St. Miklos“ <b>des Barons Pereni</b> (XIV. Jahrhundert) mit einem interessanten Innenraum, einem Geheimgang und dem Schlafzimmer der tapferen <b>Ilona Zrini</b>, in dem sie <b>Graf Imre</b> traf <b>Tekeli</b>, weshalb es auch „Schloss der Liebe“ genannt wird (VU).</p>	<p>Посеред старовинного містечка Чинадійово розташований похмурий середньовічний замок "Сент-Міклош" <b>барона Перені</b> (XIV ст.), з цікавим інтер'єром, потаємним ходом та спальнею мужньої <b>Ілони Зріні</b>, в якій вона зустрічалася з графом <b>Імре Текелі</b>, через це його ще називають «Замок кохання» (VUC).</p>
<p>22. Machen Sie einen Spaziergang entlang der historischen Straße der Stadt – <b>Korzo</b>, ... besuchen Sie unbedingt das Kultgasthaus „<b>Detsa u notarya</b>“ (VU).</p>	<p>Прогуляйтеся історичною вулицею міста – <b>Корзо</b>, ... обов'язково завітайте в культову корчму "<b>Деца у нотаря</b>" (із місцевого діалекту назва означає «100 грам алкогольного напою у писаря») (VUC).</p>
<p>23. Besuch und Besichtigung von Kryvyi Rih, der Heimatstadt des ukrainischen Präsidenten <b>Volodymyr Zelenskyy</b> (VU).</p>	<p>Відвідати та побачити Кривий Ріг – рідне місто президента України <b>Володимира Зеленського</b> (VUC).</p>
<p>24. Am Fuße des größten Gebirgstals der ukrainischen Karpaten, dem <b>Runa-Gebirgstal</b>, liegt der seit dem 17. Jahrhundert bekannte balneologische <b>Kurort Lumshory</b>. Darin sind die himmlische Schönheit der Natur und die Elemente der Hölle eng miteinander verbunden – riesige Metallbottiche, in denen Sie über einem langsamen Feuer in mineralischem Schwefelwasserstoffwasser gekocht werden (VU).</p>	<p>В підніжжі найбільшої полонини українських Карпат <b>полонини Руна</b> знаходиться бальнеологічний <b>курорт Лумшори</b>, який відомий ще з XVII ст. В ньому тісно переплелися райської краси природа і елементи пекла – величезні металеві чани, в яких Вас варитимуть на повільному вогні в мінеральній сірководневій воді (VUC).</p>
<p>25. Der Stolz des Komplexes sind die größten Whirlpool-Brunnen der Ukraine mit „Kaffee“, „Wein“, „Bier“, „Palenka“ und der <b>Illusionsbrunnen „Goldener Wasserhahn der Gesundheit“</b> mit einer Höhe von 15,5 Metern (VU).</p>	<p>Гордістю комплексу є найбільші в Україні фонтани-джакузі з “кавою”, “вином”, “пивом”, “паленкою” та <b>фонтан-ілюзія “Золотий кран здоров’я”</b> висотою 15,5 метра (VUC).</p>
<p>26. Die <b>EU-Staaten</b> hatten die Ukraine bereits im Juni offiziell zu einem Kandidaten für den <b>EU-Beitritt</b> ernannt. Beitrittsverhandlungen sollen aber erst nach der Erfüllung von Reformauflagen beginnen (UN).</p>	<p>У червні <b>країни ЄС</b> офіційно назвали Україну кандидатом на членство в <b>ЄС</b>. Однак переговори про вступ мають розпочинатися лише після того, як будуть виконані вимоги реформ (УІН).</p>
<p>27. Präsident <b>Macron</b> präsentierte sich in Paris zwar als zentraler Unterstützer und lobte</p>	<p>Президент <b>Макрон</b> представив себе в Парижі як ключового прихильника та</p>

<p><i>Selenskyjs Zehn-Punkte-Friedensplan als "exzellente Basis, auf der wir gemeinsam aufbauen werden" (UN).</i></p>	<p><i>високо оцінив мирний план Зеленського з десяти пунктів як «чудову основу, на якій ми будемо будувати разом» (УІН).</i></p>
<p><i>28. Der Deal: Wer sich "Wagner" anschließt, muss seine Strafe nicht weiter absitzen und erhält einen für russische Verhältnisse üppigen Sold (UN).</i></p>	<p><i>Угода: той, хто приєднався до «Вагнера», не повинен далі відбувати покарання і отримує щедру за російськими мірками зарплату (УІН).</i></p>
<p><i>29. Einige Tage später übergab ein Vertreter Prigoschins den Betreibern des dezidiert prorussischen Telegram-Kanals "Cyber_Front Z" einen Vorschlaghammer in einem Musikinstrumentenkoffer – mit der Empfehlung, diesen jenen Abgeordneten des EU-Parlaments zu überreichen, die sich dafür eingesetzt hatten, "Wagner" als terroristische Organisation zu brandmarken (UN).</i></p>	<p><i>За кілька днів представник Пригожина вручив операторам спеціалізованого проросійського Telegram-каналу Cyber_Front Z кувалду у футлярі від музичного інструменту — з рекомендацією віддати її тим депутатам Європарламенту, які агітували за Вагнера затаврувати як терористичну організацію (УІН).</i></p>
<p><i>30. Die "New York Times" zitierte einen ranghohen ukrainischen Vertreter mit der Aussage, die Drohnen bei den Angriffen am Montag seien von ukrainischem Gebiet aus gestartet worden (UN).</i></p>	<p><i>The New York Times («Нью-Йорк таймс») цитує високопоставленого українського чиновника, який заявив, що дрони під час атак у понеділок були запущені з території України (УІН).</i></p>
<p><i>31. Das Video von der Exekution Nuschins nannte Prigoschin übrigens eine "hervorragende Regiearbeit" und schlug auch gleich einen passenden Titel vor: "Einem Hund gebührt ein hündischer Tod" (UN).</i></p>	<p><i>До речі, Пригожин назвав відео страти Нушина «видатною режисерською роботою», а також запропонував відповідну назву: «Собака заслуговує собачої смерті» (УІН).</i></p>
<p><i>32. Innenkommissarin: Veto hilft nur Russland Ebenfalls Kritik am Schengen-Veto Österreichs kam von EU-Innenkommissarin Ylva Johansson: Das helfe nur Russland. Er halte es für "untauglich", den Konflikt Russland-Ukraine mit einer Sicherheitsfrage für Unionsbürger in Verbindung zu bringen, so Nehammer. Es müssten "Lösungen gefunden werden und nicht untaugliche Vergleiche" (UN).</i></p>	<p><i>Комісар внутрішніх справ: Вето лише допомагає Росії. Комісар ЄС із внутрішніх справ Ілва Йоганссон також розкритикувала вето Австрії в Шенгенській зоні: «Це лише допомагає Росії». Нехаммер заявив, що вважає «недоречним» пов'язувати російсько-український конфлікт із питанням безпеки громадян ЄС. «Необхідно знайти рішення, а не недоречні порівняння» (УІН).</i></p>
<p><i>33. Dort soll es der amtlichen Nachrichtenagentur RIA zufolge bei der Explosion eines Tanklasters die drei Todesopfer gegeben haben (UN).</i></p>	<p><i>За даними офіційного інформаційного агентства РІА, внаслідок вибуху автоцистерни (МБФ) загинули три людини (УІН).</i></p>
<p><i>34. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj und das ukrainische Volk bekommen den Karlspreis 2023 für Verdienste um Europa (UN).</i></p>	<p><i>Президент України Володимир Зеленський та український народ отримують премію імені Карла Великого за заслуги перед Європою 2023 року (УІН).</i></p>
<p><i>35. Die Internationale Energieagentur (IEA) hat vor einem möglichen starken Anstieg der Ölpreise im kommenden Jahr als Folge der</i></p>	<p><i>Міжнародне енергетичне агентство (МЕА) попередило про можливе різке зростання цін на нафту наступного року</i></p>



<i>Sanktionen gegen Russland gewarnt (UN).</i>	<i>внаслідок санкцій проти Росії (УІН).</i>
36. <i>Nach früheren Angaben der EU-Kommission sollen unter anderem die russische Armee, einzelne Offiziere, Abgeordnete der Staatsduma und Gouverneure darunter sein (UN).</i>	<i>Згідно з попередньою інформацією Комісії ЄС, йдеться про російську армію, окремих офіцерів, депутатів Держдуми та губернаторів (УІН).</i>
37. <i>“Auf der Liste stehen somit Personen, die eine Schlüsselrolle spielen bei den brutalen vorsätzlichen Raketenangriffen Russlands gegen Zivilisten, bei der Entführung ukrainischer Kinder nach Russland und beim Diebstahl ukrainischer Agrarerzeugnisse”, sagte Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen zur Vorstellung des Pakets (UN).</i>	<i>«Тому список включає людей, які відіграють ключову роль у жорстоких, навмисних ракетних атаках Росії проти мирного населення, у викраденні українських дітей до Росії та в розкраданні української сільськогосподарської продукції», – сказала президент Комісії Урсула фон дер Ляєн, представляючи пакет (УІН).</i>
38. <i>Der Gouverneur von Donezk, Pawlo Kyrylenko, sagte im ukrainischen Fernsehen, es seien nur noch rund 12.000 Menschen in Bahmut. Vor dem Krieg hatte die Stadt 80.000 Einwohner (UN).</i>	<i>Губернатор Донецька Павло Кириленко заявив в ефірі українського телебачення, що в Бахмуті залишилося лише близько 12 тисяч людей. До війни у місті проживало 80 000 мешканців (УІН).</i>
39. <i>Außerdem, so Sorkin, habe Russland eine Resolution der UN-Vollversammlung unterstützt, die dazu aufrief, die Todesstrafe auszusetzen (UN).</i>	<i>Крім того, зазначив Соркін, Росія підтримала резолюцію Генасамблеї ООН про призупинення смертної кари (УІН).</i>
40. <i>Der Ton wird schärfer, die Sitten werden rauer, im Kleinen wie im Großen. Was einer Mörderbande der Vorschlaghammer, ist dem Tyrannen im Kreml der Bombenterror gegen die zivile Infrastruktur der Ukraine (UN).</i>	<i>Тон стає гострішим, мораль суворішою, в малому і великому. Бомбардування цивільної інфраструктури України є згадуваною кувалдою для банди вбивць під керівництвом тирана в Кремлі (УІН).</i>
41. <i>“Die Führer der NATO-Staaten behaupten einstimmig, dass ihre Länder und die ganze Allianz nicht gegen Russland kämpfen. Aber alle verstehen gut, dass es ganz anders ist”, so Medwedew (UN).</i>	<i>«Лідери країн НАТО в один голос стверджують, що їхні країни і весь альянс не воюють проти Росії. Але всі добре розуміють, що це зовсім інше», – сказав Медведєв (УІН).</i>
42. <i>Der von der Revolution der Würde erklärte Kurs hat sich nicht geändert – die Ukraine bewegt sich zu einem vereinten Europa und in die NATO (UN).</i>	<i>Курс, заявлений Революцією гідності, не змінився – Україна йде в об'єднану Європу і в НАТО (УІН).</i>
43. <i>Danach wurde der Oberste Sowjet, bzw. die Oberste Rada der Ukrainischen SSR zur Obersten Rada (Werhowna Rada) der Ukraine umbenannt (UN).</i>	<i>Згодом Верховна Рада або Верховна Рада УРСР була перейменована на Верховну Раду (Werhowna Rada) України (УІН).</i>
44. <i>Die Volksfront (ukrainisch Narodnyj front) ist eine im März 2014 gegründete politische Partei in der Ukraine (UN).</i>	<i>Народний фронт — політична партія в Україні, заснована в березні 2014 року (УІН).</i>
45. <i>Wird dem Dnipropetrows'ker Clan zugeordnet. Politiker der Partei Trudova Ukrajina (Arbeitende Ukraine) (UN).</i>	<i>Приписаний до Дніпропетровського клану. Політик від партії «Трудова Україна» (УІН).</i>
46. <i>In der Ukraine ist über die Ausbildung von Kampftruppen auf dem verstrahlten Gelände wenig bekannt. Einzelne Hinweise darauf finden sich auf den Webseiten der “Stalker”,</i>	<i>В Україні мало відомо про підготовку бойових військ на забрудненому місці. Індивідуальні посилання на це можна знайти на веб-сайті «Сталкер», як</i>

<p>wie die illegalen Besucher der Sperrzone genannt werden (UN).</p>	<p>називають нелегальних відвідувачів зони відчуження (УІН).</p>
<p>47. Jazenjuk gehörte zunächst <b>der Partei Allukrainische Vereinigung "Vaterland"</b> an und ist seit dem 10. September 2014 Vorsitzender der von ihm mitgegründeten Partei Volksfront (UN).</p>	<p>Яценюк спочатку входив до <b>партії «Всеукраїнське об'єднання «Батьківщина»</b>, а з 10 вересня 2014 року є головою партії «Народний фронт», співзасновником якої він є (УІН).</p>
<p>48. Seit den vorgezogenen Parlamentswahlen im Sommer 2019 hat Selenskyjs Fraktion <b>"Sluga narodu"</b> (benannt nach dem Film über den Geschichtslehrer im Präsidentenamt) eine alleinige Mehrheit im Parlament. (UN).</p>	<p>Як відомо, на дострокових парламентських виборах торік <b>"Слуга народу"</b> Зеленського здобула абсолютну більшість голосів у Верховній Раді (УІН).</p>
<p>49. Er will seine <b>"Privatbank"</b> zurück, die der Staat einst mit einer Spritze von über fünf Milliarden Dollar gerettet hat (UN).</p>	<p>Ігор Коломойський ... вже кілька років судиться за свій колишній <b>«Приватбанк»</b>, на порятунок якого держава витратила понад п'ять мільярдів доларів (УІН).</p>
<p>50. In der Ukraine entstanden zahlreiche Volkslieder und Legenden zu dem Thema. Taras Schewtschenkos Werk <b>Die Hajdamaken</b> von 1841 handelt von dem Kolijiwschtschyna-Aufstand der Hajdamaken (UN).</p>	<p>В Україні виникли численні народні пісні та легенди на цю тему. Твір Тараса Шевченка <b>«Гайдамаки»</b> 1841 року — про Коліївщину, повстання гайдамаків (УІН).</p>

## ANHANG B

Tabelle 2.1

Verteilung von Eigennamen im lexikalisch-semantischen Aspekt

№	Eine Art von Onym	Anzahl %
1.	Gesellschaftspolitischer Wortschatz	16 LE (32%)
2.	Toponyme	15 LE (30%)
3.	Anthroponyme	10 LE (20%)
4.	Haushalts-, Touristen- und anderer Wortschatz	9 LE (18%)
	<b>Gesamt:</b>	50 LE /100